

ANGLER IM CELLER LAND

FÜR DIE MITGLIEDER DER PACTGEMEINSCHAFT (PG) ALLER II

BITTE BEACHTEN
FANGLISTEN 2021 ZUM AUSFÜLLEN

FRÜH AUF CELLE
ANGELPARADIES CAMPINGPLATZ LANGLINGEN

FISCH & CO:
LESENSWERTE BERICHTE VON 3 VEREINEN
ANGELCHAOS DURCH CORONA · LACHSE IN DER LACHTE
CASTINGTURNIER IN WINSEN (ALLER)

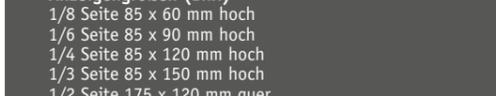
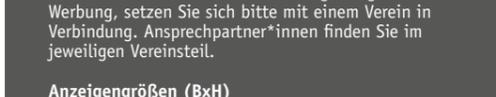
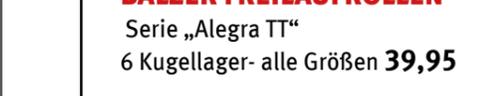
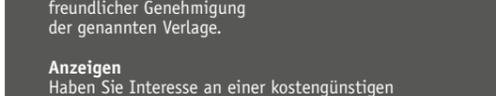
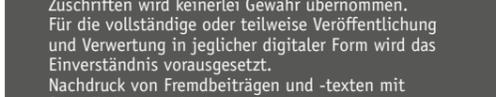
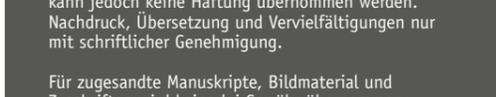
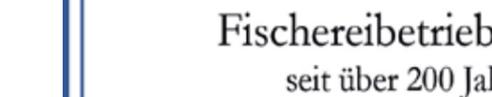
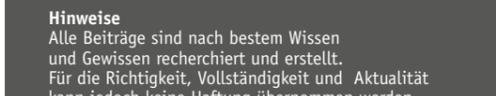
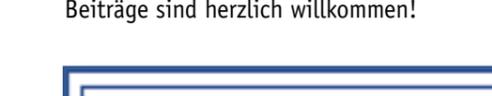
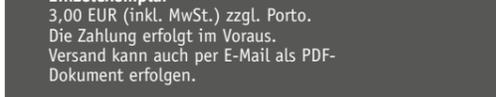
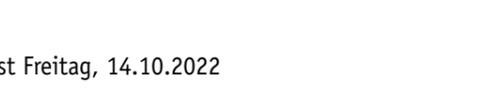
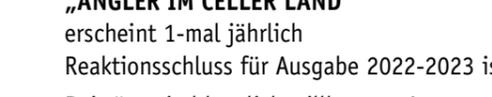
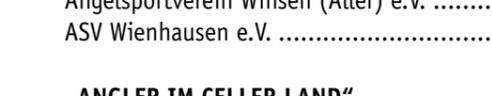
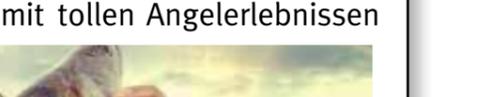
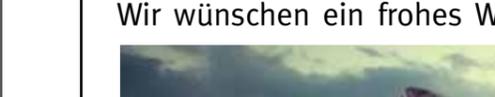
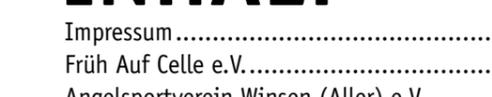
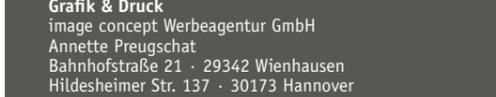
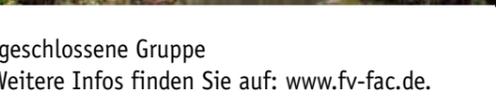
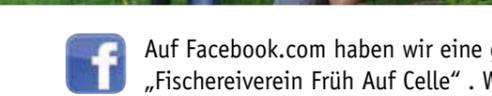
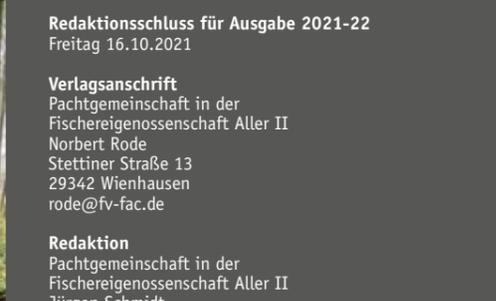
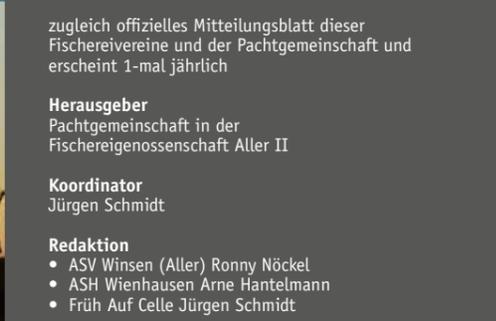
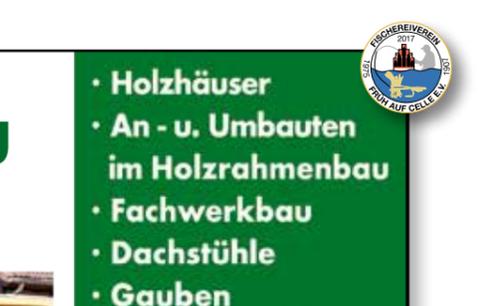
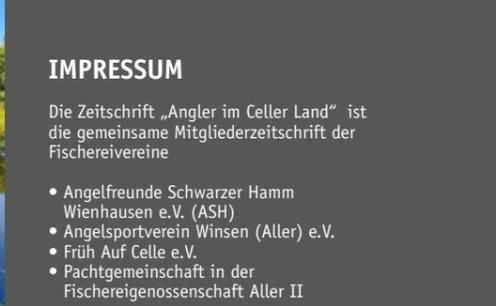
2021-22

AUSGABE DEZ. 2021-2022



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12710-1811-1002





IMPRESSUM

Die Zeitschrift „Angler im Celler Land“ ist die gemeinsame Mitgliederzeitschrift der Fischereivereine

- Angelfreunde Schwarzer Hamm Wienhausen e.V. (ASH)
- Angelsportverein Winsen (Aller) e.V.
- Früh Auf Celle e.V.
- Pachtgemeinschaft in der Fischereigenossenschaft Aller II

zugleich offizielles Mitteilungsblatt dieser Fischereivereine und der Pachtgemeinschaft und erscheint 1-mal jährlich

Herausgeber

Pachtgemeinschaft in der Fischereigenossenschaft Aller II

Koordinator

Jürgen Schmidt

Redaktion

- ASV Winsen (Aller) Ronny Nöckel
- ASH Wienhausen Arne Hantelmann
- Früh Auf Celle Jürgen Schmidt

Redaktionsschluss für Ausgabe 2021-22
Freitag 16.10.2021

Verlagsanschrift

Pachtgemeinschaft in der Fischereigenossenschaft Aller II
Norbert Rode
Stettiner Straße 13
29342 Wienhausen
rode@fv-fac.de

Redaktion

Pachtgemeinschaft in der Fischereigenossenschaft Aller II
Jürgen Schmidt
Hauptstraße 28
29342 Wienhausen
schmidt@fv-fac.de

Grafik & Druck

image concept Werbeagentur GmbH
Annette Preugschat
Bahnhofstraße 21 · 29342 Wienhausen
Hildesheimer Str. 137 · 30173 Hannover
wienhausen@imageconcept.de

Auflage

3.500 Exemplare

Bezug

Kostenfreier Versand
an alle Vereinsmitglieder

Einzelexemplar

3,00 EUR (inkl. MwSt.) zzgl. Porto.
Die Zahlung erfolgt im Voraus.
Versand kann auch per E-Mail als PDF-Dokument erfolgen.

Hinweise

Alle Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und erstellt.
Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität kann jedoch keine Haftung übernommen werden.
Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigungen nur mit schriftlicher Genehmigung.

Für zugesandte Manuskripte, Bildmaterial und Zuschriften wird keinerlei Gewähr übernommen.
Für die vollständige oder teilweise Veröffentlichung und Verwertung in jeglicher digitaler Form wird das Einverständnis vorausgesetzt.
Nachdruck von Fremdbeiträgen und -texten mit freundlicher Genehmigung der genannten Verlage.

Anzeigen

Haben Sie Interesse an einer kostengünstigen Werbung, setzen Sie sich bitte mit einem Verein in Verbindung. Ansprechpartner*innen finden Sie im jeweiligen Vereinsteil.

Anzeigengrößen (BxH)

- 1/8 Seite 85 x 60 mm hoch
- 1/6 Seite 85 x 90 mm hoch
- 1/4 Seite 85 x 120 mm hoch
- 1/3 Seite 85 x 150 mm hoch
- 1/2 Seite 175 x 120 mm quer
- 1/1 Seite 175 x 247 mm

Zimmerei · Holzhandel · Innenausbau

ALFRED SCHMIDT



ZIMMEREI INNENAUSBAU HOLZHANDEL



Holz - ein Gefühl von zuhause



Hauptstr. 12 · 29342 Wienhausen · Tel. 05149 350 · www.holz-wienhausen.de Mo.-Fr. 7-16.00 · Sa. 8-12.00 Uhr
In unserem Fachhandel bekommen Sie Holz und Zubehör inklusive Fachberatung, Zuschnitt und Lieferung



- Holzhäuser
- An- u. Umbauten im Holzrahmenbau
- Fachwerkbau
- Dachstühle
- Gauben
- energetische Dachsanierungen
- Carports
- Wintergärten
- Zäune
- Innenausbau
- barrierefreies Wohnen
- Treppen
- von der Planung bis zur Fertigstellung

Auf Facebook.com haben wir eine geschlossene Gruppe „Fischereiverein Früh Auf Celle“. Weitere Infos finden Sie auf: www.fv-fac.de.

INHALT

Impressum	2
Früh Auf Celle e.V.	4
Angelsportverein Winsen (Aller) e.V.	24
ASV Wienhausen e.V.	43

„ANGLER IM CELLER LAND“

erscheint 1-mal jährlich

Reaktionsschluss für Ausgabe 2022-2023 ist Freitag, 14.10.2022

Beiträge sind herzlich willkommen!

Fischereibetrieb Nölke

seit über 200 Jahren

Aal-Regenbogenforelle – Lachsforelle – Karpfen –
gebeizte Lachsforelle – Bratforelle in Kräuteressig
frisch und geräuchert

Freitag	9 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰
Samstag	9 ⁰⁰ - 13 ⁰⁰

Fritzenwiese 51 · 29221 Celle
Tel. 05141 908527 · NolkesFisch.de

LIEBE ANGELFREUNDE & LIEBE KUNDEN

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest & ein gesundes Jahr mit tollen Angelerlebnissen



SPIROLINO-RUTE

„Walker Troutdistance“ 3,90 m
5-45 Gr WG nutr **39,95**

BALZER FREILAUFROLLEN

Serie „Alegra TT“
6 Kugellager- alle Größen **39,95**

4 JAHRESZEITEN

SUPERLEICHTE STIEFEL
mit Thermoeinsatz alle Gr. **36,95**

NEU IM SORTIMENT:

OWNER GEBUNDENE HAKEN
der Spitzenklasse – je Brief **3,15**

GUMMIERTE UNTERFANGKESCHER
in vielen Längen ab **29,95**

Schmidts Angelcenter

Hauptstr. 28 · Wienhausen · T. 05149 378
www.schmidts-angelcenter.de
Mo 9 - 12:00 Uhr
Di-Fr. 9 - 13:00 Uhr + 15 - 18:00 Uhr
Sa. 9 - 12:00 Uhr

24 STUNDEN ANGELKÖDER
im gekühlten Automaten:
Maden, Würmer, Futter, Powerbait,
Haken, Knicklichter und Mais



LIEBE VEREINSMITGLIEDER



trotz Corona waren wir auch in 2021 sehr aktiv. Bei Eiseskälte haben wir für das NLWKN am Wehr Osterloh einige hundert Fische elektrisch abgefischt, damit ein Becken ausgebaggert werden konnte. Die Behörde hat dann auf unseren Wunsch hin ein schönes großes Rückzugsgebiet neben der Rausche entstehen lassen. Wir hoffen, dass wir bei den Planungen in Langlingen eine ähnlich gute Zusammenarbeit haben werden.

Der Campingplatz nimmt so langsam Formen an, sodass wir in 2022 teilweise beginnen können, Camping anzubieten. Zuvor haben jedoch zahlreiche Helfer im gesamten Jahr Abrissarbeiten durchgeführt, 400 m Gräben gebaggert für Wasser, Beregnung und Strom sowie den Platz planiert. Mit der Entkernung und

Sanierung des ehemaligen Sanitärgebäudes konnten wir das Jahr abschließen.

Mit unserem Partnerverein Hannover haben wir einige Gespräche über eine weitere Zusammenarbeit und Pachtung geführt. Näheres im März-Rundschreiben. Das ehemalige Heim Oldau hat uns das ganze Jahr beschäftigt; leider ohne Erfolg. Heime werden nicht mehr benötigt und wir haben schon folgerichtig das Heim Langlingen zur Geschäftsstelle umgebaut. Wir werden hierzu auf der JHV die Situation diskutieren und hoffentlich eine Lösung finden.

Der Besatz begann in diesem Jahr schon im April, da wir im Herbst nicht alle Fische bekommen konnten. Angesichts eines starken Zulaufs in den Verein haben wir entsprechend besetzt. Erfreulich ist, dass der Raubfisch sich wieder etabliert hat und genügend Futterfisch findet. Unsere Bemühungen der letzten 10 Jahre scheinen sich gelohnt zu haben.

Mit dem Anglerverband, der Aktion Fischotterschutz und den Behörden von Stadt und Landkreis haben wir vertrauensvoll zusammen gearbeitet. Gefreut hat uns, dass die Stadt Celle dem Kanuverband für 2021 ein Rennen gegen die Strömung auf der Lachte erst mal untersagt hat. Es wäre doch ein Skandal,

wenn auf einem Salmonidenbach wie der Lachte mit z.T. wenigen Zentimetern Wassertiefe solch eine „Sport“-Veranstaltung durchgeführt werden würde.

Gefreut haben uns die Aussagen unserer Mitglieder über unseren Verein in der Umfrage und auch die Meinungen der mehr als 600 Neuaufnahmen der letzten beiden Jahre. Übereinstimmend wird die ökologische Ausrichtung des Vereins als wegweisend angesehen. Die Vielfalt und Anzahl der Gewässerangebote, der Familienbeitrag sowie das Fehlen eines Arbeitsdienstes werden positiv gesehen. Unsere Verwaltung über die Geschäftsstelle wird als sehr freundlich, hilfsbereit und effizient angesehen. Die Digitalisierung der Gewässerstrecken und ihre Bedingungen über die App „Fangkarte“, der digitale Mitgliedsausweis sowie die digitale Eintragung in die Fangliste werden als zukunftsweisend bezeichnet. Interessant waren auch die Aussagen, dass der Verein trotz seiner Größe sowohl individuelle Mitmachangebote hat als auch jedem einzelnen Mitglied ermöglicht, ganz individuell seinem Hobby (ohne Pflicht zum Arbeitsdienst oder Teilnahme an Aktionen) nachzugehen. In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich

Ihr/Euer Norbert Rode

Norbert Rode

VORSTAND & ANSPRECHPARTNER/-INNEN FISCHEREIVEREIN FRÜH AUF CELLE E.V.

1. VORSITZENDER

Norbert Rode
Stettiner Str. 13 · 29342 Wienhausen
Tel. 05082 91577-81 · Fax -82
Mail rode@fv-fac.de

1. STELLV. VORSITZENDER

Franz Bliem
Neues Land 81 · 29227 Celle
Tel. 05141 833-18 · Fax -20
Mobil 01706309979
Mail bliem@fv-fac.de

2. STELLV. VORSITZENDER

Jürgen Schmidt
Hauptstr. 28 · 29342 Wienhausen
Tel. 05149-378 · Fax -8165
Mail schmidt@fv-fac.de

SCHRIFTFÜHRER

Dr. Jörg Zimmermann
Kampstr. 42, 29223 Celle
Tel. 05141 55346
Mail zimmermann@fv-fac.de

ERWEITERTER VORSTAND

Adressen siehe www.fv-fac.de

LEITUNG DER GESCHÄFTSSTELLE

Magdalena Wirbals

KASSENWART

Bernd Leibeke

GEWÄSSERWART TEICH EICKLINGEN/HOPPE

Christian Burg

GEWÄSSERWART ALLER+NEBENGEWÄSSER

Dirk Wolkenhauer

GEWÄSSERWART ALLER+NEBENGEWÄSSER

Wolfgang Jeske

JUGENDWART

Thorsten Seddig

STELLV. JUGENDWART

Michael Zerner

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSWART

Aaron Rosengart

VERANSTALTUNGSWART

Stefan Munder

STELLV. VERANSTALTUNGSWART

Patrik Wedeking

UMWELTOBMANN

Guido Meyer

GESCHÄFTSSTELLE FV FRÜH AUF CELLE

Magdalena Wirbals
Schleusenweg 1 A · 29364 Langlingen
Tel. 05082 91577-81 · Fax -82
Mail gs@fv-fac.de · www.fv-fac.de

Mo. 10-12.00 Uhr

Mi. 17-19.00 Uhr

Do. 17-19.00 Uhr

Fr. 09-12.00 Uhr

SPARKASSE CELLE-GIFHORN-WOLFSBURG

IBAN DE43 2575 0001 0000 0913 97
BIC NOLADE21GFW



Bitte einige Tage vor der Versammlung auf der Homepage und bei Facebook die dann gültigen Regeln entnehmen

EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG 2022

AM SO., DEN 16.01.2022 UM 14.30 UHR
IN DIE GASTSTÄTTE „ZUM LINDENHOF“
IN GARSSEN (GERSNETHE 29 · 29229 CELLE)

Anträge zu dieser Versammlung sind mindestens drei Wochen vor dem Termin schriftlich beim Vorsitzenden oder dessen Vertreter einzureichen.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Beschlussfassung des Protokolls vom 12.01.20
3. Berichte
4. Kassenberichte, Prüfungsberichte der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
5. Neuwahl eines Kassenprüfers und Seniorenwarts
6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Vorstands, die Immobilie Oldau ganz oder teilweise zu verkaufen (siehe Anlage)
7. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Beitrags um 10,- EUR zum 01.01.2022 (siehe Anlage)
8. Haushaltsvoranschlag für das Geschäftsjahr 2022
9. Anträge
10. Anfragen und Mitteilungen

Norbert Rode

gez. Norbert Rode

Anlage zu TOP 6:

Der Vorstand versucht seit längerem eine sinnvolle Nutzung des Heims Oldau zu finden. Alle Versuche sind aber gescheitert (u.a. Anlage für Handicap-Angler/ Seminargebäude/ Ökologische Station mit Anglerverband). Die Anlage verfällt zusehends. Weitere Details werden auf der JHV vorgetragen.

Der Vorstand stellt deshalb folgenden Antrag:

Die Jahreshauptversammlung ermächtigt den Vorstand, Verhandlungen über den teilweisen oder vollständigen Verkauf der Immobilie Oldau zu führen und ggfls. den Verkauf notariell zu vollziehen.

Anlage zu TOP 7:

Durch die Neuverpachtung der gesamten Allerstrecke von der A7 bis Kreisgrenze Gifhorn erwarten die Vereine eine erhebliche Kostensteigerung. Die Genossenschaft Aller muss neuerdings die Einnahmen versteuern und hat angekündigt, die Kosten voll auf die Vereine umzulegen. Des Weiteren ist mit einer deutlichen Pachterhöhung nach 12 Jahren zu rechnen. Darüber hinaus sind dem Verein einige Gewässer und Fischereirechte angeboten worden. Um handlungsfähig zu bleiben, beantragt der Vorstand die Erhöhung des Beitrags von um 10,- EUR auf dann 120,- EUR im Jahr.

Unsere nächste Jahresfangliste kann NUR noch digital über die App-Fangkarte oder den Link auf der Homepage abgegeben werden.

Zur Erläuterung:

Nach 3 Jahren Vorlauf, in dem die App-Einträge oder die Papier-Fangliste am Jahresende abgegeben wurden, gibt es zukünftig am Jahresende nur noch die Möglichkeit, die Fangliste per App oder Link/ Homepage abzugeben.

Wir müssen diesen Schritt gehen, da es einfach unglaublich viel ehrenamtliche Zeit bindet, die Einträge auf Papier auszuwerten. Über zwei Monate hinweg sind 2 Vorstandsmitglieder nur damit beschäftigt, täglich mehrere

Stunden tausende von Daten in die digitale App zu übertragen.

Die App Fangkarte hat den großen Vorteil, dass die Daten gleich in Tabellen übertragen werden und somit leicht ausgewertet werden können.

Folgende Möglichkeiten bestehen:

- die Fänge werden sofort nach dem Fang in die App Fangkarte (Mein Bereich/Fangmeldung) eingetragen und am Jahresende einfach abgeschickt (Angeljahr abschließen) oder
- die Fänge, die im Mitgliedsausweis eingetragen sind, werden am Jahresende in die App übertragen und abgeschickt (per Handy-App oder über den Link auf der Homepage).

Hilfestellungen:

Ab Dezember wird in Schmidts Angelcenter ein PC stehen, an dem die Fänge selbst eingetragen werden können (mit Anleitung.) Zum Erhalt des neuen Mitgliedsausweises ist nur das digitale Verfahren über die App oder Homepage maßgeblich.

Bitte laden Sie sich die kostenlose App „Fangkarte“ (von Matussek und Könnicker) auf das Handy oder nutzen den Link zur Website, der auf der Homepage zu finden ist.

Hier ist der Link zur Website:

<https://www.fangkarte.de/de/fangmeldung/os8Vy9/member/fill>



Bilder: NLWKN

HERSTELLUNG DER ÖKOLOGISCHEN DURCHGÄNGIGKEIT UND STRUKTURVERBESSERUNG DER ALLER AM WEHR LANGLINGEN

HERSTELLUNG DER ÖKOLOGISCHEN DURCHGÄNGIGKEIT UND STRUKTURVERBESSERUNG DER ALLER AM WEHR LANGLINGEN

PLANUNG: Am Allerwehr Langlingen ist durch das vorhandene Bauwerk keine ausreichende Wandermöglichkeit für Fische und Kleinlebewesen vorhanden. Der NLWKN plant das Wehr rückzubauen und die ökologische Durchgängigkeit herzustellen. Hierzu soll das vorhandene Wehrbauwerk durch eine Raue Rampe (mit drei Riegeln zur Niedrigwasseranhebung) und eine neue Straßenbrücke ersetzt werden. Ergänzend wird die strukturelle Vielfalt im Flusslauf durch den Einbau von Strömungslenkern (Steinbunnen, Kiesrauschen und Totholz) vergrößert. Die Hoch- und Niedrigwassersituation werden bei der Planung berücksichtigt. Weitere Randbedingungen ergeben sich aus den Auswirkungen auf Be- und Entwässerung, Natur und Landschaft und auf den Verkehr.

AUSWIRKUNGEN:

- Nach der Umsetzung ist die Aller in einem weiteren Abschnitt ökologisch durchgängig und im betrachteten Abschnitt strukturell verbessert.
- Für die Be- und Entwässerung sowie für den Hochwasserfall ergeben sich keine Änderungen.
- Bei niedrigen und mittleren Abflüssen entstehen größere Schwankungen des Wasserspiegels als bisher (weniger als 30 cm verglichen mit dem Ist-Zustand), was sich positiv auf die Gewässerökologie auswirkt.
- Bei hohen Abflüssen (z.B. HQ100) ändern sich die Wasserspiegel nicht, d.h. die Maßnahme ist hochwasserneutral.
- Die mit der Maßnahme verbunden Eingriffe in Natur und Landschaft werden durch geeignete Maßnahmen minimiert bzw. ausgeglichen.

LAUFENDE ARBEITEN

- Aufbau Grundwassermodell auf der Grundlage von neu errichteten Grundwassermessstellen
- Tragwerksplanung Brücke
- Umweltplanung
- Hydraulische Optimierungen
- Entwurfs- und Genehmigungsplanung

ZEITPLAN

Einreichung Genehmigungsantrag beim LK Celle 2021 / 2022
Öffentlichkeitsbeteiligung I. u. II. Quartal 2022
Planfeststellung III. Quartal 2022
Ausführungsplanung, Ausschreibung und Bau 2023 - 2025

UNSER ANGELJAHR 2021 IM ÜBERBLICK



Campingplatz in Langlingen

JANUAR

Arbeiten am Campingplatz:

- Entfernen der Koniferen und Baumstümpfe
- Aufräumen des Sperrmülls
- Abfuhr des Strauchwerks
- Öffnen und Verfüllen der alten 4-Kammer Klärgrube
- Weg am Wall mit Mineral befahrbar gemacht
- Ausarbeitung von Nutzungsmöglichkeiten
- Begehung der Anlage mit Landkreis Celle
- Heim Oldau: Vor Ort-Besprechung über Umsetzungen der Ausarbeitung der Fa. Heidt und Peters für Nutzungen der Teichanlage für Senioren und Angler mit Handicap

FEBRUAR

- Heim Oldau: Planungen für Ökologische Station mit AVN
- Ausarbeitung von Fischerei-Grundsätzen für die gesamte Lachte
- Grundbuch-Eintrag für Campingplatz
- Einzug Mitgliedsbeitrag
- Rundschreiben-Infos an Vorstand
- Beschneiden der 6 Kopfweiden auf der Fläche des Landkreises an der Aller neben Campingplatz
- Anlage eines Eidechsenbiotops am Wall auf dem Campingplatz





MÄRZ

- Rundsreiben an Mitglieder
- Begehung der Fuhse/ Planungen für Barbenprogramm mit Aktion Fischotterschutz und Stadt Celle
- Elektro-Abfischen eines Teilstücks des Theewinkels in Osterloh- vor der Trockenlegung durch die Bauarbeiten für den Anschluss des Altarms an die Aller
- Heim Oldau: Begehung mit LK Celle> Schaffung von Handicap-Angelplätzen am Teich



APRIL

- Campingplatz Langlingen/ komplette Räumung der 6 Anglerhütten zwischen Wall und Aller
- Räumung der Fläche zwischen Wall und Franzosen-graben
- Entkernung des ehem. Sanitärhauses abgeschlossen
- Ökologische Station- Video-Konferenz mit Landrat Wiswe
- Blühwiese am Mühlenbergsee mit angelegt (Ortsrat Obershagen, Herr Hübner) – Artikel in Hannoverscher Allgemeine
- Anlage eines Biotops auf dem Campingplatz (100 qm)
- Vorstandstreffen



MAI

- Heim Oldau: Besprechung mit AVN über ökologische Station/ Begehung vor Ort/ Mitteilung: Oldau eignet sich nicht als ökologische Station
- Fischereiaufsicht am Allerheidesee Lachendorf
- Begehung des Campingplatzes mit Nabu Wienhausen, Möglichkeiten für Kooperation ausgelotet
- Eisvogelhöhlen am Jugendteich Osterloh und an der Geschäftsstelle aufgestellt
- Artikel über Angeln beim FV Früh Auf Celle in der Celleschen Zeitung



JUNI

- Rund 80.000 Aale besetzt
- Teich in Hohne abgefischt und Karpfen, Schleie, Karauschen und Aale in die Aller gesetzt
- Vorstandssitzung auf dem Gelände der GS
- Artikel in CZ über Wehranlage in Osterloh mit Stellungnahme des Vereins
- E-Fischen Fuhsekanal
- Heim Oldau: Abspr. vor Ort über Sicherung der Anlage



JULI

- Blühwiese am Mühlenbergsee
- Artikel in Hannoverscher Allgemeinen Zeitung, Begehung mit Anwohnern
- E-Fischen Schwarzwasser-Auslauf
- Catch and Clea Teilnahme
- Erdarbeiten für Beregnung, Trinkwasser und Strom auf Campingplatz
- Wehr Osterloh, Abschlussbesprechung mit NLWKN
- Gemeinschaftsfischen Bezirk Aller
- Heim Oldau: nach erneutem Einbruch gesichert



AUGUST

- Abschluss der Erdarbeiten auf Campingplatz (Trinkwasser, Beregnung, Abwasser, Strom)
- Hauptversammlung Anglerverband in Walsrode
- Versammlung Fischereiaufsicht
- Zeltlager Jugendgruppe auf Campingplatz
- Absprachen der PG Aller mit FV Hannover über Aller-Pacht ab 2023
- Glasfaser-Anschluss für Campingplatz gelegt
- Heim Oldau: Strom und Wasser mit SVO abgestellt, um Vandalismus vorzubeugen



SEPTEMBER

- Fischer-Lehrgang
- Sitzung mit FV Hannover (Modalitäten der Aller-Pacht)
- Kassenprüfung
- Erste Besitzmaßnahmen
- Beauftragung eines Maklers zur Feststellung des Werts der Immobilie Oldau



Ringler
Bedachungs-GmbH

Karl-Schiller-Straße 9 · 29225 Celle
Tel.: 05141/481531 + 0171/4014775
eMail: ringler-bedachung@t-online.de





NOVEMBER

- Dach am Technikhaus eingedeckt/
Dämmung und Deckelschalung aufgebracht

DEZEMBER

- Jahresabschluss Kasse

OKTOBER

- Technikhaus (Fenster/Türen entfernt,
neue Öffnungen gestemmt// Dach entfernt)
- Prüfung von Angeboten für Kauf von Fischereirechten
und Gewässern



2.500 QUADRATMETER
FÜR LÜTTE 6-BEINER



Insektenparadies entfaltet Blütenpracht

Tiere finden den ganzen Sommer über auf Blühwiese
Nahrung / Zurzeit steht die Phacelia in voller Blüte

Von Friedrich-Wilhelm
Schiller

Uetze. Genau so hat sich Obershagens früherer Ortsbürgermeister Werner Hübner das Insektenparadies am Mühlenbergsee in Uetze-Obershagen zu dieser Jahreszeit vorgestellt. Die Phacelia hat die rund 2500 Quadratmeter große Fläche mit einem hellvioletten Blütenteppich überzogen. Hier und da setzt die Malve etwas dunklere Farbtupfer. Buchweizen und Ringelblume fangen an zu blühen. Hübner hat die Blühwiese im April mit dem Fischereiverein Frisch Auf Celle, den Biobetrieb Robert Hübner und Familien aus dem benachbarten Neubaugebiet angelegt.

„Ich bin hoch erfreut, dass das Projekt so gut angenommen wird“, sagt der Vorsitzende des Umweltausschusses des Uetzer Rats. Familien hätten beim Säen geholfen. Der Obershagener Imker Gerd Schaefer habe gefragt, ob er neben der Blühwiese Bienenstände aufstellen dürfe, erzählt Hübner. Schaefer will von dem Erlös aus dem Honigverkauf eine Nisthilfe für Hummeln und Wildbienen anfertigen lassen und dort aufstellen.

Die Blühwiese ist nicht nur ein Paradies für Bienen.



Birte Becker (von links), Rouven Offadnik, Otto und Alena Püschel sowie Werner Hübner und Norbert Rode freuen sich darüber, dass die Phacelia auf dem früheren Grünland blüht.

FOTO: FRIEDRICH-W. SCHILLER

Die Pflanzenarten sorgen dafür, dass Insekten im Sommer Nahrung finden. „Die Schilder sind nur Provisorien“, sagt der Vereinsvorsitzende Norbert Rode. Die Angler wollen sie mit größeren Tafeln ersetzen.

Das Insektenparadies soll dauerhaft Bestand haben. Daher ist für das nächste Jahr eine erneute Aussaat geplant. Auch wenn die Pflanzen aussamen, müsse man nachsäen, sagt Hübner. Sonst verdrängten Gräser mit der Zeit die Blühpflanzen, erläutert er.

Bei der nächsten Aussaat wollen die Familien Offadnik/Becker und Püschel wieder helfen. „Herr Hübner und Herr Rode haben voll in unsere Kerbe geschlagen“, sagt Rouven Offadnik, der mit Ehefrau Birte Becker neben dem Neubaugebiet auf einer gemeindeeigenen Fläche eine Streuobstwiese angelegt hat.

Otto Püschel findet den „bunten Fleck“ zwischen dem noch relativ kahlen Neubaugebiet und den landwirtschaftlichen Flächen schön. „Wenn man hier mit Kindern langgeht, kann man ihnen Bienen, Hummeln und andere Insekten zeigen“, sagt Püschel. Sein Sohn habe Samen ausgesät und schaue, ob sie aufgelaufen sind und die Pflanzen wachsen.



Knels & Jeske GMBH

Mitglied
FISCHEREIVEREIN
FRÜH AUF CELLE E.V.

- Innenausbau
- Fensterbau
- Haustüren
- Treppen
- Möbel

Bernstorffstr. 30
29221 Celle
Fon: 05141 - 24571 info@tischlerei-
Fax: 05141 - 907719 knels-jeske.de
Mobil: 0173-9421407

**Natur
genießen
ist einfach.**

Wenn man einen Finanzpartner hat, der sich auch für die Umwelt engagiert. Wir setzen uns für Projekte zu erneuerbaren Energien und Klimaschutz in ganz Deutschland ein.

Sprechen Sie uns darauf an.

Sparkasse
Celle · Gifhorn · Wolfsburg

sparkasse-cgw.de



KOSTENLOSES CAMPING FÜR FRÜH AUF MITGLIEDER 2022

**UNSER CAMPINGPLATZ BIETET CA. 40 PARZELLIERTE
STELLPLÄTZE VOR DEM WALL (ZURZEIT SIND 24
VORBEREITET) UND WEITERE 25 UNPARZELLIERTE
STELLPLÄTZE ZWISCHEN WALL UND ALLER.**

Ab 01.05.2022 wird Camping kostenlos (bzw. bei Strom-Wassernutzung zu einem geringen Preis) für die Mitglieder des Vereins im Bereich zwischen Aller und Wall möglich sein. Frischwasser, Strom und eine Dusch-Sanitär-möglichkeit werden vorhanden sein.

Das ehemalige Sanitärgebäude wird einen Technikraum haben und vorerst als Gemeinschaftshaus genutzt werden. Nordöstlich dieses Gebäudes plant der FV Früh Auf Celle für 2023/24 den Bau eines Hauses mit Sanitärbereich und einem großen Gemeinschaftsraum (gesamt ca. 180 qm). Beide Häuser werden sich durch die Verwendung von natürlichen Materialien problemlos in die Landschaft einfügen.

Veranstaltungen: Für die verschiedenen Gruppen des Vereins - wie Jugend, Senioren, Gemeinschaftsangler usw.- besteht die Möglichkeit, auf vielfältige Art und Weise den kleineren und später größeren Gemeinschaftsraum zu nutzen. Für Neumitglieder und Interessierte werden im nächsten Jahr direkt an der Aller kurze Einführungen in verschiedene Angelarten angeboten. Der Vorstand plant darüber hinaus gesellige Veranstaltungen am Wasser anzubieten. Bei Bratwurst und Getränken können Fragen, Wünsche und Anregungen der Mitglieder vorgebracht werden.

Insbesondere die Jugendarbeit soll durch die Schaffung des Gemeinschaftsraums gefördert werden.

Den rund 150 Kindern und Jugendlichen des Vereins wird mit dem Gemeinschaftsraum ein Platz geboten, in dem Lehrgänge, Seminare, Fortbildungen und regelmäßige Treffen stattfinden können.

Zudem können Angler*innen mit Handicap direkt bis zur Aller mit dem Auto fahren, was an vielen Stellen des Landschaftsschutzgebietes nicht mehr möglich ist.

Alle anderen Angler*innen können mit dem Auto direkt an die dortige Aller fahren, ihre Sachen ausladen und ihr Auto auf dem wenige Schritte entfernten Parkplatz abstellen. Die Nutzung von Strom, Frischwasser usw. ist möglich – ein Filetiertisch wird ebenfalls vorhanden sein. Die Angelstellen sind alle ausgemäht worden, die Bäume wurden im Winter beschnitten, sodass man entspannt mit 3 Ruten dort angeln kann.



IMPRESSIONEN VON DEN CAMPINGPLATZARBEITEN



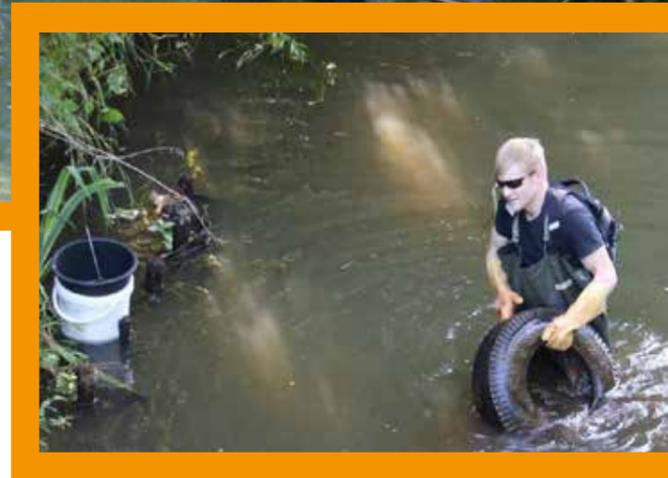
E-FISHING IN DER FUHSE



UM DIE QUALITÄT DER FISCHWELT IM EIGENTUMSGEWÄSSER FUHSEKANAL ZU BEURTEILEN, HAT UNSER VEREIN FRÜH AUF CELLE EIN ELEKTROFISCHEN DURCHFÜHRT. UND SIEHE DA, ES GIBT MEHR LEBEN ALS MAN ERAHNEN KANN.

Unsere befischte Strecke lag in Höhe Wietzenbruch und hatte eine Länge von ca. 500 m. Bei einem normalen Wasserstand hatten wir Tiefen von 30 cm bis 110 cm inklusive einer kurzen Rausche.

Obwohl der Fuhsekanal viel Sand führt, gibt es doch an gewissen Stellen eine verhältnismäßig gute Artenvielfalt. Folgende seltene Kleinfische konnten wir finden: Bitterling, Bachschmerle, Steinbeißer, Mühlkoppe, 3-stachliger Stichling, Ukelei plus jede Menge kleine Weißfische. Vor allem Döbel gibt es in großer Anzahl. An großen Fischen konnten wir nur vereinzelt größere Döbel (30-40 cm), 5 Hechte (1x 60 cm), 3 Aale, wenige Barsche und 3 kleinere Quappen entdecken. Fehlanzeigen waren somit die Barbe oder die Bachforelle.



Der Fuhsekanal ist ein künstlich angelegter Kanal von 12,5 km Länge, der vor über 250 Jahren überwiegend per Hand gegraben wurde (im Schnitt 8 cbm Aushub, pro laufenden Meter), um bei Hochwasser die Fuhse und die Aue, die in die Fuhse floss, zu entlasten.

Er diente zugleich zur Entwässerung der Westerceller Masch und des Wietzenbruches. Vor etwa 25 Jahren wurde noch eine Umgehung des Bw-Flugplatzes vorgenommen, die im übrigen sehr natürlich und schön aussieht.

Nebenbei war u.a. Henrik so fleißig und hat einiges an Müll zusammengetragen: Flaschen, Autoreifen, Kinderwagen, Fahrradreifen und sogar eine Fritteuse. Also von allen eine ganz Klasse Teamleistung! Wir wurden dabei tatkräftig von Sören Brose vom Barben-Projekt und vom Unterhaltungsverband durch Michael Germer unterstützt.

Wir hoffen, dass in Zusammenarbeit mit der Aktion Fischoterschutz demnächst ein paar Stellen mit Kies und Totholz aufgewertet werden könnten.



BESATZ UND ÄNDERUNGEN DER GEWÄSSERORDNUNG

Auch in 2021 hat der Verein zahlreiche Fische besetzt, um den Bestand zu erhalten sowie die genetische und artenreiche Zusammensetzung zu verbessern.

Der Raubfischbestand hat sich aufgrund der jahrelangen Bemühungen, Weißfische in großem Umfang zu besetzen, gut erholt. Hecht und auch teilweise Zander waren in unseren Gewässern angemessen vertreten. Barsch konnten wir erneut nicht besetzen, da er schwer zu bekommen ist.

In der Lachte haben wir wie seit vielen Jahren Meerforellen besetzt – zum Winter kommen noch kleine Lachse dazu. Durch unsere Elektrofischungen und Filmaufnahmen konnten wir nun auch schon die ersten Lachse von ca. 15-20 cm nachweisen. Der Besatz mit laichfähigen Bachforellen hat schon sehr schöne Nachkommen ergeben. Kleine Bachforellen wurden in kleineren Schwärmen festgestellt.

Die Aller und Nebenflüsse sowie die Seen und Teichanlagen haben den üblichen Besatz mit Schuppen-Spiegelkarpfen, Schleien, Weißfisch, Forellen, Karauschen, Bitterlingen, Aal, Hecht und Zander erhalten. Aalquappen konnten wir dieses Jahr nicht bekommen – vielleicht wieder nächstes Jahr. Der Welsbestand ist nach wie vor recht hoch und es wäre schön, wenn mehr Welse entnommen werden würden.

Der Krebsbestand in unseren Gewässern ist weiterhin sehr hoch – die doch recht

Fischart	pro Tag	pro Woche	pro Jahr
Aal	4	6	20
Bachforelle	2	4	10
Barsch	2	6	20
Brassen	2	6	20
Hecht	1	4	10
Karpfen	2	2	20
Mühlenbergsee und Teich C Eicklingen	2	4	10
Schleie	2	6	10
Zander	1	4	10

zahlreiche Entnahme hat sich (leider) kaum ausgewirkt. Der Edelkrebis wird deshalb kaum Chancen haben, sich mal zu etablieren. Mit dem Anglerverband werden wir aber in 2022 im Regenrückhaltebecken an unserem See in Obershagen Edelkrebse aussetzen und züchten. Die Schwarzmaulgrundel ist weiterhin auf dem Vormarsch. Die Aller und auch die Kanäle sind voll damit. Grenze scheint in der Aller zurzeit das Wehr Oppershausen zu sein.

Änderungen der Gewässerordnung
Ab 2022 haben wir mit der PG Aller, dem FV Hannover, den Gewässerwarten sowie der Fischereiaufsicht verabredet, die Gewässerordnung in einigen Punkten (in Rot) zu ändern:
Am Mühlenbergsee und Teich C Eicklingen muss eine Abhakmatte benutzt werden.

Es werden leider zu viele Fische im Sand „gepudert“ und haben damit eine schlechte Überlebenschance beim Zurücksetzen. An anderen Gewässern wird die Abhakmatte empfohlen.

Beim Fischen auf Raubfische sind Einzelhaken mit Widerhaken empfohlen. Werden Mehrfachhaken (Zwilling/ Drillingshaken) verwendet, ist der Widerhaken zu entfernen.

Am Angelplatz dürfen drei Ruten zum Fang ausgelegt werden (Köder, außer Edelfische, beliebig). Das Spinnfischen ist hingegen nur mit einer Rute erlaubt.

Geeigneter Unterfangkescher muss mitgeführt werden – auch wenn ein Landhandschuh oder Fischgreifer benutzt werden.

Hecht Entnahmefenster 55-90 cm (vorher 85)

Barsch Entnahmefenster 0-40 cm



LIEBE JUGENDLICHE

EIN WEITERES AUSSERGEWÖHNLICHES JAHR NEIGT SICH DEM ENDE ZU. DER ANGELSPORT AN SICH ERLEBT IN DER PANDEMIEZEIT GERADE EINEN WAHREN BOOM. ZAHLREICHE NEUANMELDUNGEN LASSEN UNS ZU DEM SCHLUSS KOMMEN, DASS VIELE MENSCHEN GEFALEN AN UNSEREM HOBBY GEFUNDEN HABEN UND SICH MIT ABSTAND ALLEIN IN DER NATUR BEWEGEN MÖCHTEN.

Dies freut uns natürlich, nur machen uns die gesetzlichen und auch notwendigen Corona Maßnahmen eine vernünftige Jugendarbeit schwer bzw. teilweise leider nicht möglich. Aber wie in so vielen anderen Lebensbereichen auch haben wir gemeinsam versucht das Beste daraus zu machen.

Der Start in die vergangene Saison war durch Corona bestimmt. Glücklicherweise konnten wir dann ab Ende April bis Anfang Juli alle vierzehn Tage ein freies Angeln in Osterloh anbieten, so dass auch die jüngeren unter euch ohne Fischereiprüfung endlich einmal wieder ans Wasser konnten. Mitte Juli war es dann soweit; im Rahmen des Catch & Clean Days fand, nachdem wir fleißig Müll und Unrat eingesammelt hatten, das erste gemeinsame Angeln am Oppershäuser Wehr statt.

Nach dem Nachtangeln und Grundelangeln in der Aller folgte der Höhepunkt des Jahres – unser Zeltlager. Zwanzig Jugendliche und bis zu zehn Betreuer verbrachten ein schönes Wochenende auf dem Gelände des vereinseigenen Campingplatzes in Langlingen. Den längsten Fisch fing Marten und konnte somit einen kleinen Erinnerungspokal und einen Tischräucherofen mit nach Hause nehmen.

Im September folgte der Rolf Weiß Pokal. Jeder der fünfzehn Teilnehmer wollte den begehrten Wanderpokal, am Ende gewann ihn Josi, dicht gefolgt von Frederik und Lina.

Wir beendeten die Angelsaison mit einem Abangeln im Altarm Nordburg und die Spinnfischer gingen Ende Oktober nochmal auf Raubfischjagd in der Allerschleife Klein Hehlen.

Für das kommende Jahr haben wir uns vorgenommen, wieder eine normale Planung wie vor Corona zu erstellen, d.h. es wird ein Karpfencamp, ein Zeltlager und natürlich auch wieder



einige Angeln mit anschließendem Grillen und gemeinsamen Beisammensein geben. Gerade die direkten Gespräche nach dem Angeln sind lehrreich, denn nur dort könnt Ihr erfahren, wie Euer Angelnachbar gefischt hat und was Ihr vielleicht beim nächsten Mal z.B. an eurer Montage verbessern könnt.

Auch die Jahreswertung wird es im nächsten Jahr wieder geben. Eine gemeinsame Abschlussveranstaltung / Weihnachtsfeier ist dann natürlich auch geplant.

All diese Termine bekommt Ihr rechtzeitig im Frühjahr per Post zugesandt. Natürlich findet Ihr sie dann auch auf der Homepage bzw. in der Vereins-Facebookgruppe.

Sollte Corona uns im nächsten Jahr erneut dazwischenkommen, werden wir kurzfristig reagieren müssen; bitte achtet dann besonders auf die Homepage / Facebook, um die Terminänderungen mit zu bekommen.

Wir wünschen euch und euren Familien eine schöne Weihnachtszeit

Eure Jugendbetreuer



BITTE VORMERKEN

Am 2. April 2022 von 6.30 Uhr bis 11 Uhr angeln wir auf Forelle im Teich Hoppe. Bitte melde Euch rechtzeitig an unter jugendanmeldung@fruehauf-celle.de, da nur begrenzt Angelplätze am Teich zur Verfügung stehen.



AschauTeiche

fisch·delikat·essen

Lecker
geräuchert oder frisch
Aal, Forelle, Lachsforelle, Karpfen, Schleie

Teich- & Forstwirtschaft
Aschauteiche 1 | 29348 Eschede | T 05142 . 2211 |

Räucherei für Aale & Forellen
www.aschauteiche.com

DIE LACHTE ALS SPORTGERÄT UND SPORTSTÄTTE?

DER VORSITZENDE DER KANU-GESELLSCHAFT CELLE,
OLAF VON HARTZ, HATTE EIN KANU-RENNEN AUF DER LACHTE
GEGEN DEN STROM BEI STADT UND LANDKREIS BEANTRAGT.
DIE STADT HATTE DARAUFHIN EIN GUTACHTEN ZUR
UMWELTVERTRÄGLICHKEIT GEFORDERT UND SIEHT DIE
VERANSTALTUNG IM FFH- UND NATURSCHUTZGEBIET
ALS KRITISCH AN (VERGL. CZ 14.10.2021).

Auch der Fischereiverein Celle - vertreten durch den Anglerverband Niedersachsen - sowie der Unterhaltungsverband Lachte haben Stellungnahmen abgegeben.

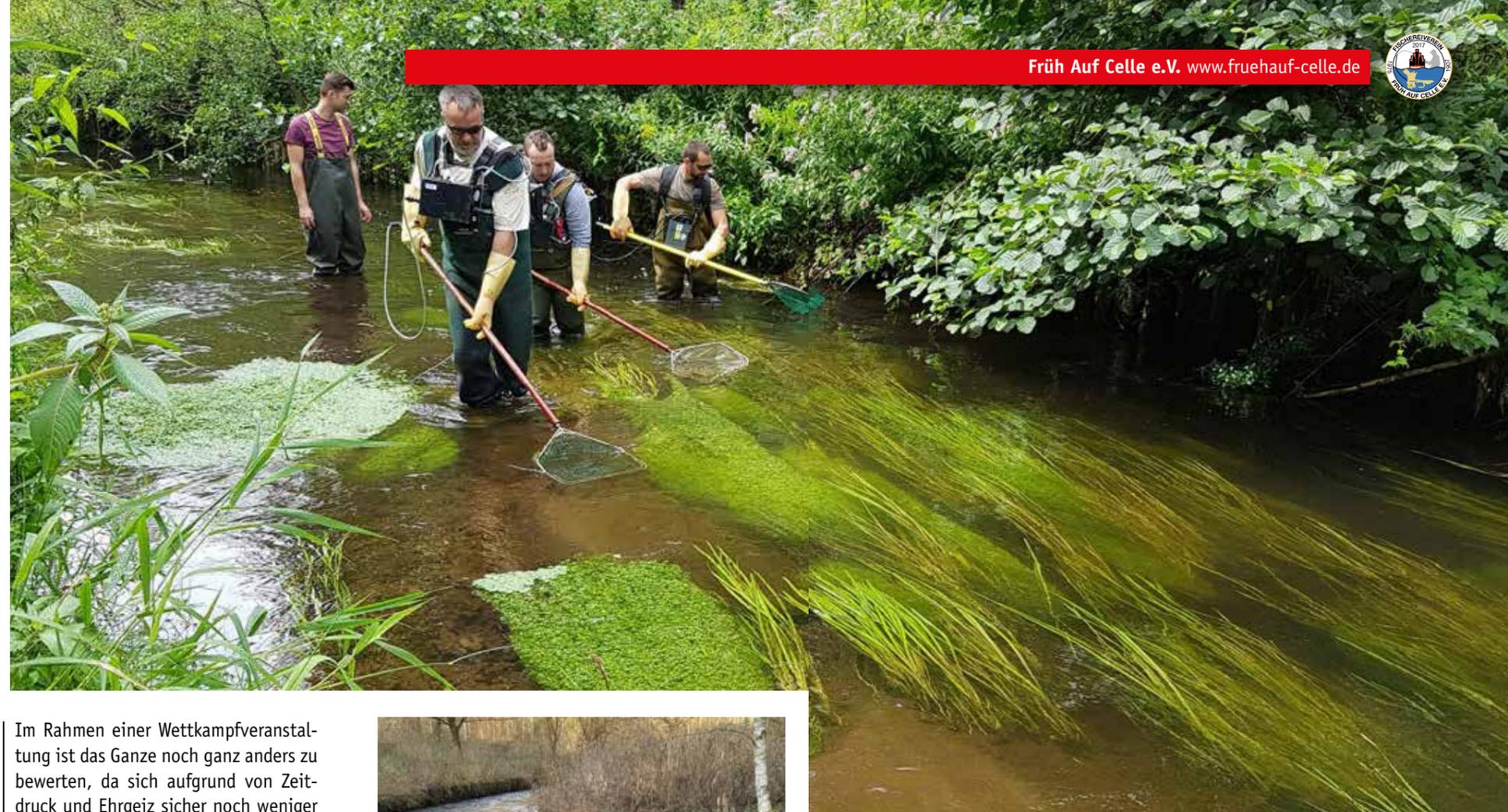
Die Stellungnahme von Katrin Wolf vom AVN geben wir hier zur Kenntnis:

„Kanurennen auf der Lachte am 02. und 03.10.2021 – Antrag des Landes-Kanu-Verbands Niedersachsen e. V. vom 27.08.2020 - Stellungnahme

Sehr geehrte Frau Hartmann, (...). Die Lachte ist eines der ökologisch wertvollsten Fließgewässer Niedersachsens und daher zu Recht als prioritäres Gewässer eingestuft und als NSG und Teil des FFH-Gebiets „Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen)“ unter Schutz gestellt. In ihr leben viele wertvolle Tier- und Pflanzenarten. Neben seltenen Fischarten sogar die Flussperlmuschel als eins der wenigen Restvorkommen Niedersachsens und damit einhergehend einer sehr hohen Verantwortung für den Erhalt dieser Art. In den letzten Jahren wurden in vielen Bereichen Kiesbänke als Laichplätze für Fische und Lebensraum für Kleinlebewesen (Makrozoobenthos) angelegt und die Maßnahmen zum Teil sogar mit Preisen ausgezeichnet. Natürliche Totholzstrukturen werden aus ökologischen Gründen im Rahmen der beobachtenden Unterhaltung im Gewässer belassen.

Auf der Seite <https://www.kanatur.de/kanutour-niedersachsen-norddeutschland-lueneburger-heide/kanutour-lachte.html> findet sich folgender Ausschnitt aus der Beschreibung der Lachte: „Die Lachte gehört zu den wildromantischen Heidebächen im Landkreis Celle und führt Sie durch den Naturpark Südheide. Sie ist für erfahrene Kanuten geeignet. Damit die Ursprünglichkeit der Lachte bewahrt wird, werden keine Eingriffe in die Natur vorgenommen. Das heißt für Kanuten, dass je nach Pegel häufiges Umtragen angesagt sein kann. Die Zuverlässigkeit des Pegelstandes ist ein Problem bei Lachte-Kanutouren, denn sie ist sehr abhängig von Oberflächenwasser. Ist der Wasserstand zu niedrig, also im „roten“ Bereich, darf die Lachte nach Befahrenregelung des Landkreises Celle nicht befahren werden.“

Einen Link zu den entsprechenden Pegeln gibt es nicht. Dies würde jedoch die Benutzerfreundlichkeit erhöhen und so manchen potentiellen Paddelausflug im Vorfeld absichern oder vermeiden. Die Gefahr, dass trotz roter Pegelstände die Lachte mit Kanus o.ä. Wassersportfahrzeugen befahren wird, wenn sich die Menschen schon vor Ort befinden, ist nachgewiesenermaßen real und wird auch von unseren Mitgliedern berichtet. Das angesprochene Umtragen wird wohl auch außerhalb der dafür vorgesehenen Ein- und Ausstiegsstellen erfolgen, um Hindernisse zu umgehen. Dies kann z.B. zu Beeinträchtigungen der Ufervegetation führen.



Im Rahmen einer Wettkampfveranstaltung ist das Ganze noch ganz anders zu bewerten, da sich aufgrund von Zeitdruck und Ehrgeiz sicher noch weniger an die vorgegebenen Regeln gehalten werden wird.

Im Wesentlichen schließen wir uns der Stellungnahme des Unterhaltungsverbands Lachte an und fordern generell eine Kalibrierung, Anpassung und jeweils tagesaktuelle Betrachtung und Beachtung des Pegels in Lachendorf sowie ggf. eine Anpassung der Strecke, bzw. Absage der Veranstaltung bei zu niedrigen Wasserständen.

Ein Mindestwasserstand von 40 cm über den wertgebenden Kiesbänken sollte für einen „grünen“ Pegelstand nicht unterschritten werden. Eine Einhaltung der Heidebachverordnung ohne Bachaufwärts paddeln (also nicht gegen die Fließrichtung) und strikte Beachtung der vom Unterhaltungsverband eingzeichneten Kiesbänke und besonders vorsichtiges und rücksichtsvolles Fahren in den sensiblen Bereichen sowie das Belassen von Totholzstrukturen setzen wir voraus.



Mitglied



Angelteich



Im Naturschutzgebiet der Lachte/Lutter
Täglich von 6Uhr bis 20 Uhr geöffnet

Besatzfische
geräuchert oder fangfrisch
Aal, Forelle, Lachsforelle, Karpfen, Schleie

Fischzucht am Schmalwasser
29351 Eldingen -OT Bargfeld
Tel. u. Fax (0 51 48) 8 15



NIEDRIGER WASSERSTAND ÜBER DEN KIESBÄNKEN DER LACHTE



Einer pauschalen Erlaubnis dieser Art von Veranstaltung auch für die Folgejahre stehen wir sehr kritisch gegenüber. Fließgewässer sind dynamische Systeme, die Lage der Kiesbänke und anderer für die Bachlebewesen wertvolle Strukturen unterliegen einem ständigen Wandel und natürlicher Verlagerung, so dass die Situation unserer Ansicht nach jedes Jahr neu bewertet werden muss. Vor allem den immer niedrigeren Wasserstand in der Lachte betrachten wir mit Sorge. Dies sollte weiter beobachtet werden und ggf. eine Anpassung der grünen Abschnitte an den Pegeln erfolgen.

Eine digitale Einsehbarkeit des Pegelstandes und eine einfach zu findende Verlinkung empfehlen wir generell auch vor dem Hintergrund, dass auch ohne Wettkampfsituation viele bereits angereiste Kanuten trotz eines roten Pegelstandes die Lachte befahren, weil sie „nun schon mal da sind“.

Im Anhang finden Sie Fotos des FV Celle, die den niedrigen Wasserstand über den Kiesbänken verdeutlichen sollen. Bei solch geringen Wassermengen ist ein Befahren nicht möglich ohne Schäden an der Gewässersohle zu verursachen. Die Kiesbänke wer-

den geradezu abgeschliffen und verlieren ihre wertvolle Funktion als Lebensraum und Laichhabitat. Gegen eine moderate und den Wasserständen in der Lachte angepasste Kanunutzung haben wir keine Einwände. Ein ganzheitliches mit allen Betroffenen abgestimmtes und den aktuellen Bedingungen angeglichenes Konzept zur Kanunutzung halten wir für sinnvoll.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Wolf, AVN“

Fernseh-Meisterbetrieb GmbH
METZGER
 Blumlage 126

Ihr Fachgeschäft für
 Fernseh · Video
 Videoreparaturen aller Art

Rundfunk · Antennen · Service · Verkauf

☎ **0 51 41/21 7119**
 Fax: 0 51 41/2 52 55 privat: 8 21 20

Gute Parkmöglichkeiten vor dem Hause
 Reparaturkundendienst Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr
 und 15.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Ihr Spezialist für
 Bad und Heizung

WASSER WÄRME

maybaum Ihr Bad interessiert uns!

Fachgerechte Planung und Ausführung nach Ihren Vorstellungen und Wünschen. Egal ob funktionell oder seniorengerecht oder einfach nur zum Wohlfühlen. Wir haben die richtige Lösung.

www.gerd-maybaum.de

Hauptstraße 13 · 29342 Wienhausen · ☎ (0 5149) 14 68

WERNER Cammann
 MEISTERBETRIEB

Elektroinstallation Mitglied
 # Kundendienst
 # Elektrogeräte
 # Lampen

Ausführung aller Elektroarbeiten

29339 Wathlingen
 Hinter der Schmiede 8
 Telefon 05144 8477
 Fax 05144 2555

Volksbank Südheide

Meine Bank vor Ort

www.vbsuedheide.de

✓ Saubere Flächen ✓ Mehr Strom ✓ Mehr Geld
 Rückstandsfreie Reinigung durch entmineralisiertes Wasser

Kuhnert
 Gebäudeservice

Tel. 05141 9858-0
 www.kuhnert-gebäudeservice.de



Lachs

LACHSE LACHEN IN DER LACHTE

**WENN ALLES GUT GEHT,
WERDEN IN EINIGEN JAHREN
LACHSE WIEDER UNSERE
GEWÄSSER BESIEDELN.**

Der Fischereiverein Früh Auf Celle hat in Zusammenarbeit mit dem Unterhaltungsverband Lachte hierfür die besten Voraussetzungen geschaffen: In den letzten fünf Jahren wurden für rund 100.000 zahlreiche Kiesbänke angelegt, die den laichenden Lachsen, aber auch Bachforellen, Äschen, Barben, Elritzen und zahlreichen Arten mehr, die Möglichkeit zur Fortpflanzung ermöglichen.

Durch Elektrofischungen und Unterwasser-Filmaufnahmen konnte belegt werden, dass Kleinfischschwärme neuerdings in der Lachte anzutreffen sind.

Erstmals haben auch Bachforellen abgelaicht sowie Elritzen die Lachte für sich als Habitat entdeckt und scheinen hier heimisch zu werden. In Zusammenarbeit mit der Aller-Oker-Lachsgemeinschaft wurde ein Kontakt zum dänischen Center für Wildlachs hergestellt. Hier werden Lachsrückkehrer in den Flüssen gefangen, abgestreift und die kleinen Lachse erbrütet. Früh Auf Celle hatte nun das große Glück, rund 3.000 junge Wildlachse bekommen zu können. Die beiden Vorstandsmitglieder Christian Burg und Franz Bliem holten die Fische mit dem vereinseigenen Fischbehälter an der Autobahn bei Soltau ab und besetzten fünf Stellen in der Lachte mit den Junglachsen.



Bachforelle

Spätestens im Frühling werden diese Fische Richtung Nordsee abwandern und dort die nächsten Jahre verbringen. Vielleicht kehrt ja der eine oder andere Lachs nach 4-5 Jahren wieder zurück in sein Heimatgewässer. Dies wäre ein toller Erfolg für alle Bemühungen, die Durchgängigkeit unserer Flüsse und Bäche wieder herzustellen.

Der Verein hat aber nicht nur dafür gesorgt, dass Laichhabitate zur Verfügung stehen, sondern hat auch die Angelmethoden an die Lachte als Salmonidengewässer angepasst.

Es darf ausschließlich mit der Fliege ohne Widerhaken und auch nur von Mai bis Oktober auf Bachforellen gefischt werden. Äschen, Lachse oder Meerforellen sind hierbei ganzjährig geschützt.



LIEBE FREUNDE UND FREUNDINNEN DES ANGELSPORTVEREINS WINSEN (ALLER)



an unseren Angelgewässer, dem Kalker, hat sich eine Menge getan. Beachtet hierzu den Bericht vom Vorstand, der von unserem Jugendwart Frank Haake verfasst wurde. Es werden in naher Zukunft weitere Maßnahmen am Kalker umgesetzt werden, wie z.B. das Anlegen von Schongebieten. Auch Anpflanzungen vor dem Erdwall sind in der Planung. Zudem sind von einigen Mitgliedern Vorschläge zum Fischbesatz und auch zum Thema Renaturierung gemacht worden, die schon vom Vorstand behandelt werden. Auch werden Beschwerden vom Vorstand ernst genommen, aber ohne Namen, ohne Fotos, noch nicht mal eine Automarke mit Kennzeichen, also liebe Leute, wie sollen wir da Maßnahmen ergreifen?

Sehr positiv ist auch die Beteiligung an unseren Hegefischen mit teils 40 Teilnehmern gewesen und wir haben wunderbare Stunden am Gewässer gehabt. Die Mitgliederzahlen sind in diesem Jahr sehr stark gestiegen und haben fast die 650er Marke erreicht. Der Verwaltungsaufwand ist aus diesem Grund erheblich gestiegen. Es wird des Weiteren ein neuer 2. Vorsitzender gesucht. Bei über 600 Mitgliedern wird sich da wohl jemand finden, also meldet euch.

Zahlreiche Besatzmaßnahmen haben wieder für einen hervorragenden Fischbesatz in unserem Hausgewässer gesorgt. So konnte jeder seinem Zielfisch nachstellen und entspannte Stunden am Wasser verbringen.

Dies würde ich mir für die Aller im unteren Bereich auch wünschen und da spreche ich vielen Anglern aus der Seele. Ein Paradies für Motorboottraser... Dadurch wird schon eine Menge zerstört und das mitten in Landschaftsschutz- und Naturschutzgebieten.

Da die Aller in Zukunft von der A7 Brücke bis zum Allerwehr Celle von den Fischereivereinen Hannover, Celle und Winsen/Aller gemeinsam gepachtet wird, wünsche ich mir in dieser Angelegenheit eine erhebliche Verbesserung. Die Allerpacht wird, das ist der Wermutstropfen, im erheblichen Maße steigen.

Wir werden, so schwer es uns fällt, unseren Jahresbeitrag ab 2022 angleichen müssen. Hier ist von 100 Jahresbeitrag die Rede. Kinder und Jugendliche sollen davon ausgespart werden.

Allen, die mitgeholfen haben, die Angelsaison reibungslos über die Bühne zu bringen, alle die sich in irgendeiner Weise eingebracht haben, ein ganz großes Dankeschön vom Vorstand. Unser Respekt, denn ohne Euch geht es nicht! Corona, Umweltschutz, Energiewende und Klimawandel. Tatsachen, die uns weiter begleiten werden. Auch als Angler werden wir damit konfrontiert. Doch liegt es alleine an uns Mitgliedern, konform und verantwortungsvoll damit umzugehen. Denn wir sind unser Verein...

In diesem Sinne, passt auf Euch auf und bleibt gesund. Wir sehen uns am Wasser. Klaus Malik, euer Kassenwart

Wir sehen uns am Wasser,
Klaus Malik, Kassenwart

EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG 2022

**AM SO., DEN 20.02.2022 UM 15.00 UHR
IN DAS HOTEL „JANN HINSCH HOF“
IN WINSEN (ALLER)**

Laut Satzung müssen Anträge mindestens 6 Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden, damit diese bei dieser Veranstaltung berücksichtigt werden!

TAGESORDNUNG:

1. **Begrüßung und Eröffnung der Versammlung.**
Gedenken verstorbener Mitglieder und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. **Verlesen der Tagesordnung und Genehmigung durch die Versammlung**
3. **Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung 2021**
4. **Genehmigung des Protokolls durch die Versammlung**
5. **Berichte des Vorstandes**
1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Schriftführer, Gewässerwart, Sportwart, Jugendwart, Kassenwart, Kassenprüfer
6. **Antrag auf Entlastung des Vorstandes**
7. **Ehrungen**
8. **15 Minuten Pause**
9. **Neuwahlen**
- 2. Vorsitzender
- Sportwart
- Kassenwart
- 3. Kassenprüfer
- Ehrenrat
10. **Verlesen des vorläufigen Haushaltsplanes 2022**
12. **Antrag auf Genehmigung des vorl. Haushaltsplanes 2022**
13. **Beratung und Beschluss über schriftliche Anträge**
14. **Verschiedenes**

gez. Klaus Malik

Bitte beachten Sie folgendes:

Es müssen zwingend vor und während der Versammlung sowie in der Pause die tagesaktuellen Corona-Schutzmaßnahmen (Mund-Nasen-Schutz, Sicherheitsabstände, Nies-Etikette etc.) eingehalten werden!

Es sollten nur Mitglieder teilnehmen, die keine Erkältungssymptome aufweisen!

Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin hat sich vollständig und leserlich in die ausliegende Anwesenheitsliste einzutragen!

Kurzfristige corona-bedingte Terminänderung vorbehalten!
Bitte beachten Sie die Hinweise auf der ASV-Website
www.asvwinsen.de

VORSTAND & ANSPRECHPARTNER/-INNEN

POSTANSCHRIFT

Angelsportverein Winsen (Aller) e.V.
Celler Str. 53A · 29308 Winsen (Aller)
Tel. 0152 09245936
www.asvwinsen.de · info@asvwinsen.de

RECHTLICHES

Datenschutzordnung + Hinweisblatt
„Informationspflichten gem. EU-Datenschutzgrundverordnung“ unter www.asvwinsen.de/downloads.

Verantwortlich für den Inhalt des Winsener Bereichs: Der Vorstand des ASV Winsen (Aller) e.V.
Vereinsregisternummer: NZS VR 100376

SPARKASSE CELLE-GIFHORN-WOLFSBURG

IBAN: DE53 2695 1311 0059 9220 47
BIC: NOLADE21GFW



1. VORSITZENDER

Ryszard Szewenko
Tel. 0152 29245936
Mail asv.szewenko@online.de



2. VORSITZENDER

Daniel Denke
Tel. 0172 4384377
Mail asv-winsen@gmx.de



SCHRIFTFÜHRER / INTERNET

Ronny Nöckel
Tel. 01573 2119047
Mail info@asvwinsen.de



SPORTWART

Florian Schulz
Tel. 0173 6333831
Mail garten.florian.schulz@gmail.com



GEWÄSSERWART

Stefan Bollien
Tel. 0173 7562792
Mail bolliangelt@web.de



KASSENWART

Klaus Malik
Tel. 05146 9846650
Mail angel-malik@gmx.de



ANSPRECHPARTNER JUGENDGRUPPE

Jugendwart Frank Haake
Tel. 05143 911011
Mail haake.winsen@t-online.de

STELLVERTRETENDER JUGENDWART

André Richardt

Anschrift neu Tel./Fax neu Mail neu

Name _____

Name/Vorname _____

Vorname _____

Mitgliedsnummer _____ Unterschrift _____

Str./Nr. _____

Abgabe der Fangmeldung bis zum 31.12.2021 an den Vorstand, und nur auf diesem Vordruck. Andere Meldungen werden nicht angenommen.
Eine ausgefüllte Fangmeldung ist auch bei Nichtfängern erforderlich!
Gewichtsangaben nur in Kilogramm. Fangmeldungen per Post bitte an:
Stefan Bollien · Wiesenweg 28 · 29323 Hornbostel
Wenn Sie die Zeitung nicht zerschneiden möchten, kann die Seite auch fotokopiert oder von unserer Homepage unter dem Link „Service“ heruntergeladen werden. Sie können die Fangmeldung auch gerne am PC ausfüllen und per E-Mail (ohne Unterschrift) an gewaesserwart@asvwinsen.de senden.

PLZ/Ort _____

Telefon / Telefax _____

Mail _____

Ich habe 2021 den Gewässern keinen fangfähigen Fisch entnommen

	Aller		Kalksandsteinwerk	
	Gewicht (kg)	Stück	Gewicht (kg)	Stück
Aal				
Aalquappe				
Bachforelle				
Barsch				
Brachse				
Döbel				
Hecht				
Karausche				
Schuppen-Karpfen				
Spiegel-Karpfen				
Rapfen				
Regenbogenforelle				
Rotauge				
Rotfeder				
Schleie				
Wels				
Zander				

WICHTIGE INFO ZU BEITRAGSZAHLUNGEN 2022

Der Vorstand hat auf Grund der anhaltenden Corona-Pandemie entschieden, dass im Jahr 2022 keine Barzahlungstermine angeboten werden. Die Beitragszahlung ist ausschließlich per Überweisung auf das Konto des ASV Winsen/Aller e.V. (sh. unten) durchzuführen.

Der fällige Rechnungsbetrag muss bis zum 15.03.2022 überwiesen sein.

Die Angelpapiere werden bei fristgerechter Überweisung bis zum Beginn des neuen Angeljahres (1. April 2022) per Post verschickt.

BITTE ÜBERWEISEN SIE DEN BEITRAG AUF FOLGENDES KONTO:

ASV Winsen e.V.

IBAN: DE53 2695 1311 0059 9220 47 · BIC: NOLADE21GFW

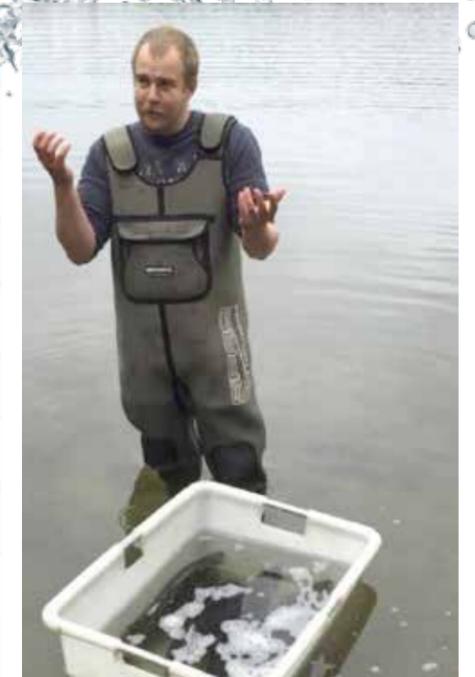
Kreditinstitut: Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg

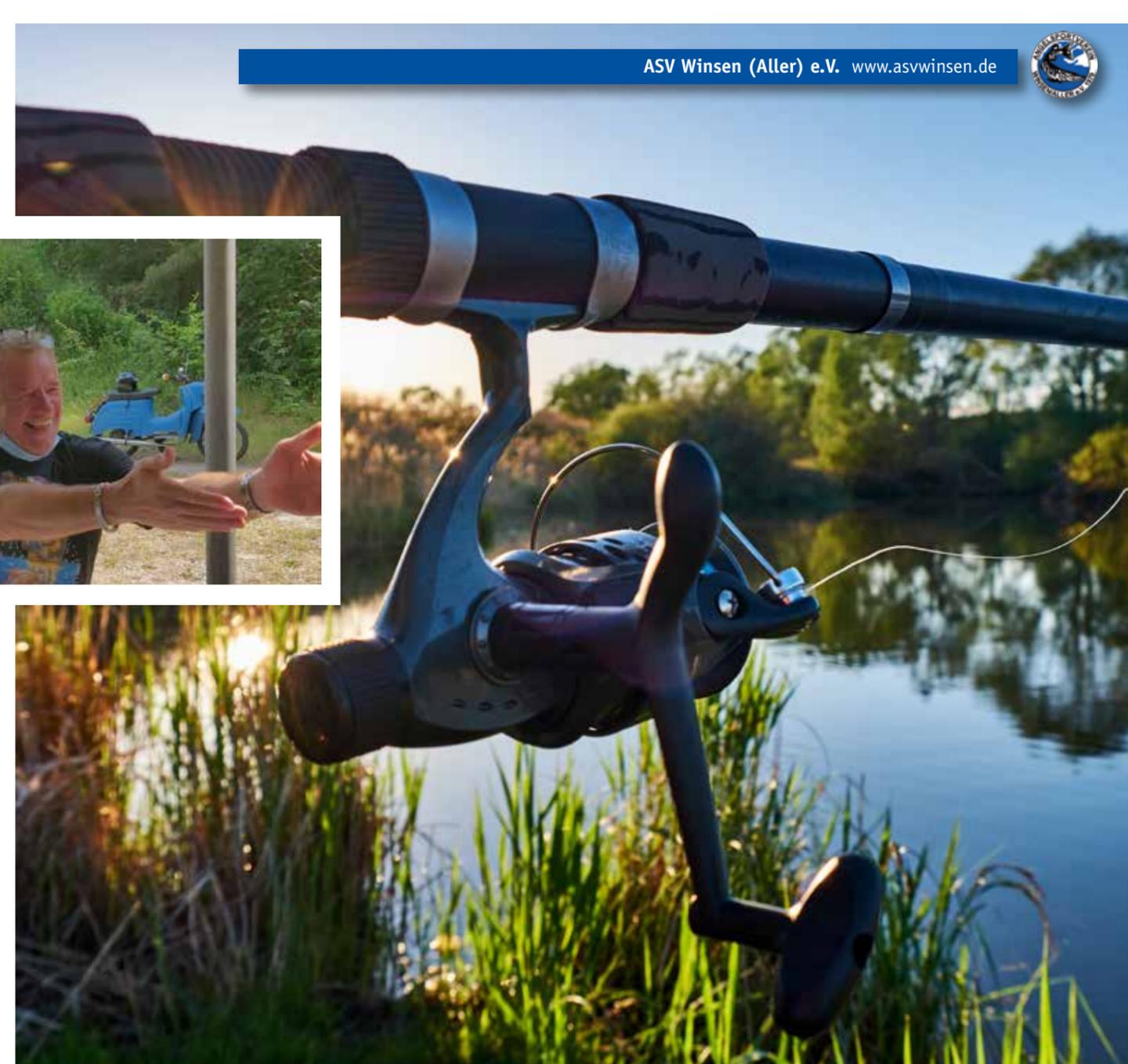
Im Feld Verwendungsnachweis muss der **Name, Vorname und die ASV-Mitgliedsnummer** angegeben werden. Die Mitgliedsnummer (dreistellig) finden Sie u.a. auf der jährlichen zugeschickten Beitragsrechnung oder auf der Fischereierlaubniskarte. Zusätzlich kann die Adresse angegeben werden.



NEUER FISCHBESATZ

Menge	Fischart
1000 kg	Forellen
1000 kg	Karpfen
252 kg	Aal
1200 kg	Brassen
83 kg	Zander
250 kg	Aländer
144 kg	Barsch
1170 kg	Rotaugen
507 kg	Schleie





ERSTES GEMEINSCHAFTSANGELN

AM 27. JUNI WAR ES ENDLICH SOWEIT. DAS LANGE WARTEN NACH DEM CORONA-LOCKDOWN HATTE EIN ENDE. DIE OFFIZIELLEN STELLEN HATTEN GRÜNES LICHT GEGEBEN, DASS IM RAHMEN DER AKTUELLEN CORONABESCHRÄNKUNGEN UNTER AUFLAGEN DAS ERSTE GEMEINSCHAFTSANGELN MÖGLICH WURDE.

33 Angelfreunde trafen sich wie gewohnt früh morgens am Schwimmbad in Winsen. Gut gelaunt unter Einhaltung der Mindestabstände und mit Masken wurden die einzelnen Plätze für das gemeinschaftliche Angeln ausgelost. Ziel war diesmal die Aller.

An der Aller herrschten beste Bedingungen.

Sonneschein, Temperaturen von 17 Grad am Morgen, ein frisch gemähtes Ufer, kein Bootsverkehr...

Optimale Voraussetzungen um ein schönes Angeln am Sonntagmorgen durchzuführen.

Nach dem Aufbauen ging es los und wie gewohnt versuchte jeder Teilnehmer den Fisch in der Aller zu überlisten. Es dauerte gar nicht lange, und schon konnte man das Zittern an der Federrote beobachten. Routiniert wurde angeschlagen und sehr oft war ein Fisch am Haken.

So verging die erste Stunde rasend schnell. Die Sonne stand nun höher und plötzlich wollte kein Fisch mehr anbeißen. Wie verhext herrschte nun Beißflaute bis zum Schluß.

Am Ende hatten 21 Teilnehmer zumindest einen Fisch gefangen.

Den ersten Platz erreichte Frank Hellbach mit 3075 Punkten, vor Christian Scholz mit 2545 Punkten. Drittplatzierter wurde Richy Szewenko mit 2540 Punkten.

Gemütlich wurde anschließend das Angeln mit einer Grillwurst und einem Kaltgetränk beendet.

Es war eine gelungene Veranstaltung nach der langen Zwangspause und alle Mitglieder waren froh, viele bekannte Gesichter beim geselliges Angeln wiederzusehen.

Vielen vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer, die diese Veranstaltung ermöglicht haben.

Petri heil

**Regionale und saisonale Spezialitäten
z.B. Heidschnucken vom Hof Fischer,
Wildspezialitäten, Fischspezialitäten**

*Räumlichkeiten für Ihre Feier
von 10 - 180 Personen vorhanden.*

Gerne beraten wir Sie!

Landhotel
JANN HINSCH HOF
Hotel · Restaurant · Tagungen · Veranstaltungen · Sauna

**Verena und
Jürgen Thimm**

29308 Winsen/A.
Bannetzer Str. 26
Tel.: 05143/9850-0

Irgendwann braucht jeder ein Dach von Hoffmann!

W. Hoffmann
Dachdeckerei GmH

Bedachungen
Flachdacharbeiten
Dachrinnenmontage
Fassadenverkleidungen
Schornsteinkopferneuerung

Bauhof: Alte Celler Heerstr. 27 - 29308 Winsen
Tel. 05143 / 667454 Fax. 55
www.w-hoffmann-dach.de

GRABMALE Mitglied
Raphael Gebauer
Steinmetzmeister
Bannetzer Straße 2
29308 Winsen (Aller)
☎ (05143) 16 85 · Fax 21 32

STEINBILDHAUEREI
E. HENZEL
INH. RAPHAEL GEBAUER
ENTENTEICH 2 (WALDFRIEDHOF)
29225 CELLE · TELEFON 4 26 89



DER KAMPF UM DEN AAL

AM SAMSTAG, DEN 19. JULI WAR ES WIEDER SOWEIT. NACH EINEM JAHR PAUSE STAND WIEDER DAS AAL-ANGELN AUF DEM ASV-VERANSTALTUNGSKALENDER.

Pünktlich 19.00 Uhr trafen sich 11 Mitglieder des ASV Winsen, um den diesjährigen Gewinner des Aal-Pokals zu ermitteln. Das Wetter war gut, der Tag angenehm warm und auch sonst schienen die Bedingungen nicht schlecht zu sein, um den Zielfisch zu fangen.

Nach dem Auslosen wurden gutgelaunt die Plätze eingenommen. Gemütlich wurde an der Aller aufgebaut, um vor Einbruch der Dunkelheit alles am richtigen Platz zu haben. Die starken Regenfälle der letzten Tagen in Süd-Niedersachsen führten dazu, dass die Aller an diesem Abend mehr Wasser als normal hatte und viel Laub und abgerissene Wasserpflanzen transportierte.

Das hielt trotzdem unsere Angler vom ASV Winsen nicht ab, die drei Ruten auszulegen um den begehrten Fisch zu fangen.

Es dauerte nicht lange und schon klingelten die Aalglocken lautstark in der Abendsonne. Mehrere Döbel, Kaulbarsche und normale Barsche wurden aus dem Wasser gezogen. Kaum einer wurde von dem unerwünschten Beifang verschont. Und bei manchen ging lautstark die Rute schlagartig herum. Gekonnt wurde mit Ehrgeiz in froher Erwartung auf den großen Fang gedrillt...

Am Ende stellte sich heraus, dass ein ganz spezieller Aal am Haken war... Mann nennt ihn auch den „Kraut-Aal“, der bei den Anglern überhaupt nicht beliebt ist.

So verging der Abend und die Nacht brach herein. Um 1.00 Uhr war Feierabend und die Angler trafen sich auf dem Parkplatz bei warmen Würstchen und Kartoffelsalat, um die Ereignisse der letzten Stunden Revue passieren zu lassen.

Schnell wurde klar, dass es diesmal keinen Angler gab, der einen Aal anlanden konnte.

Zwei Aale waren am Haken, aber die Fische stiegen vor dem Ufer aus dem Haken aus. Somit wurde kein Aal gefangen und der Pokal bleibt beim Sportwart und wechselt hoffentlich im nächsten Jahr den Besitzer.

Ronny Nöckel



UMZÜGE Reschke
... mehr als nur Transporte!

Wir sind Ihre Spezialisten für ...

- Abrechnung mit Behörden oder Arbeitgeber
- Handwerker und Reinigungsservice
- Unverbindliche Umzugsberatung
- Nah-, Fern-, Auslandsumzüge
- Lagerung im Container
- Umzüge mit Außenlift

Telefon: 0 51 43/ 98 54- 0
Telefax: 0 51 43/ 98 54 99
www.umzuege-reschke.de
info@reschke-umzuege.de

Rahmenvertragspartner der Bundeswehr
Freecall: 0800 / 7 37 24 53

Hotel-Restaurant
Ambiente

„Der etwas andere Grieche“
Inh.: Vasilios Zarogiannis

Tel.: 05143/668610
Fax: 05143/668611
www.restaurant-ambiente.info

Mittagstisch
20 Gerichte mit Salat od. Suppe für nur **6,90 €**

Alle Speisen auch außer Haus!
Mit einem gemütlichen, separaten Raucherraum.

- Fremdenzimmer
- Betriebs- und Familienfeiern
- Biergarten

Kirchstr. 6 · 29308 Winsen/A.
Öffnungszeiten:
12.00 - 14.30 Uhr
und 17.30 - 23.00 Uhr
(auch an Feiertagen)
Dienstag Ruhetag!

Der sichere Weg zum Traumhaus
Verbund Celler Baubetriebe

DAS HAUS BAU

- Beratung & Planung
- Baustatik
- Bauleitung
- Finanzierungs- & Grundstücksservice

Ihr maßgeschneidertes Traumhaus ... Abwicklung aus einer Hand.

Besuchen Sie uns im **Musterhaus** in Winsen
(Aller) Eichenring 155
Neubaugebiet Hinteres Sandfeld

Raunsfeldhöhe 7 · 29308 Winsen (Aller)
Tel. (0 51 43) 91 22 80 · Fax (0 51 43) 91 22 82
www.dashausbau-baubetreuung-celle.de



UNGETRÜBTER SPASS BEIM FERIENPASS

Seit Jahren beteiligen wir uns gern an der Ferienpassaktion der Jugendarbeit Winsen. Meist am letzten Ferienwochenende. Aufgrund der Corona-Beschränkungen hatten wir in diesem Jahr die Teilnehmerzahl reduziert und so fanden sich 7 Kinder beim Treffpunkt am Schwimmbad in Winsen ein. 1 Junge kam nicht – vielleicht hatte ihn (oder seine Eltern?) die für diesen Samstag vorhergesagte 80%ige Regenwahrscheinlichkeit der Wetter-App von einer Teilnahme abgeschreckt?

Wir fischten mit den Kindern am Kalker und konnten uns insgesamt über das Wetter nicht beklagen. Ein paar Tropfen Regen sind Angler ja gewohnt. Dafür sind wir bei der Ausübung unseres Hobbys immer an der frischen Luft. Ein Vorteil – insbesondere bei dieser Pandemie.

Zurück zum Angeln. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer fing an diesem Tag Fische. Ein Junge war besonders erfolgreich und konnte gleich 19 Flosenträger überlisten. Dabei kommt es gar nicht darauf an, möglichst große Fische zu erbeuten. Der Weg ist das Ziel. Und die Kinder hatten viel Spaß. Auch, wenn sich nicht jede/r getraut hat, mal eine lebendige Made in Hand zu nehmen.

Unser Jugendwart hatte noch eine kleine Auswahl an besonderen Kunstködern mitgebracht, die von einigen Kindern mit Begeisterung ausprobiert wurden. Da wurden eine Ratte, eine Ringelnatter und sogar ein Entenküken als Hechtköder mit der Angel getestet.

Später stärkten wir uns gemeinsam mit Grillwürstchen bevor noch ein kleiner Casting-Wettkampf anstand. Die Betreuer machten es vor und die Kinder mussten schnell feststellen, dass es doch einfacher aussieht, als es ist, wenn man es nachmachen soll. Mit etwas Unterstützung klappte das dann doch und als Belohnung gab es Süßigkeiten bei jedem Treffer zu gewinnen. Ein schöner Tag – übrigens unsere erste Angelveranstaltung mit Kindern seit Herbst 2019! – wollen wir gern im nächsten Jahr wiederholen.

Frank Haake



LIEBER SPÄT ALS NIE: ANANGELN 2021

Ein Anangeln im September, das hatten wir wirklich noch nie. Corona ist schuld. Nachdem wir am Vortag schon unser 1. Freitagangeln bis 20.00 Uhr verlängert hatten, trafen wir uns bereits wenige Stunden später am Samstag, 4. September morgens um 7.00 Uhr, zum offiziellen Anangeln wieder. Das Wetter war prima, die Fische bissen und einige schöne Brassen und kleinere Karpfen konnten gelandet werden. Mit einer Brasse von 50 cm Länge fing Paul Tunegin den zunächst größten Friedfisch der jungen Saison. Nach dem Fischen mussten alle Teilnehmer beim Casting zeigen, ob sie das Werfen auf die Zielscheibe nicht verlernt hatten. Jeder Treffer auf die Mittelscheibe brachte 30 weitere Punkte ein. Bevor als Abschluss die Siegerehrung stattfinden würde, stärkten sich noch alle mit Bratwürstchen vom Grill. Noel Clausen fing 24 Fische und landete 3 Castingtreffer: Platz 1! Damit durfte er sich zuerst vom Gabentisch einen Sachpreis nehmen.

In der nächsten Woche steht dann das Nachtangeln auf dem Programm, gefolgt vom Abenteuerangeln am Samstag darauf.

Frank Haake





AM SONNTAG, DEN 05. SEPTEMBER FAND DAS KÖNIGANGELN UNSERES VEREINS STATT. 27 KAMERADEN TRAFEN SICH AM FRÜHEN MORGEN AM KALKER, UM DEN DIESJÄHRIGEN SIEGER DES BEGEHRTEN POKALS FÜR DEN KAPITALSTEN FISCH ZU BESTIMMEN.

DER ASH HAT WIEDER EINEN NEUEN KÖNIG

Vor dem Auslosen der Plätze packten viele fleißige Helfer erst einmal an, um Tische und Bänke für die spätere Siegerehrung im coronagerechten Abstand aufzustellen. Vielen Dank dafür. Tiefer Nebel lag über dem Teich und die Sonne konnte sich an diesem Tag nicht so recht gegen den Dunstschleier durchsetzen. Mancher fröstelte auch ein wenig bei diesem herbstlichen Wetter. Dann ging es los. Nach dem Auslosen der Plätze wurden die Angelplätze eingenommen und die Ruten aufgebaut. Gegen 8.15 Uhr ertönte dann das Startsignal. Wie immer bemühten sich die Angler und Anglerinnen den Fisch in unserem schönsten Vereinsgewässer zu überlisten, aber so schnell wollte sich auch heute nicht der Erfolg einstellen.

Lag es am Wetterumschwung, weil es an diesem Tag doch schon sehr herbstlich war? Oder hatte der Fisch einfach keine Lust zu beißen? Am Ende war das Ergebnis sehr differenziert. Am Sandstrand wurde fast gar nichts gefangen, dafür am Gullydeckel und am Durchstich zu Teich 2 umso mehr. Von den 27 angetretenen Anglern hatten am Ende 16 zumindest einen Fisch gefangen. Aber bevor das Geheimnis gelüftet wurde, wer dieses Mal den Königspokal in Empfang nehmen konnte, stand erst einmal als weiteres Highlight das traditionelle Spanferkelessen an. Auch diesmal waren die Teilnehmer höchst zufrieden mit der besonderen Aktion.

Frisch gestärkt fand anschließend die Siegerehrung statt.

Platz 3 ging diesmal an unseren Gewässerwart Stefan Bollien, Platz 2 an Leonid Smirnow und Platz 1 an unseren 1. Vorsitzenden Richy Szewenko.

Gleichzeitig konnte er auch den Pokal für den schwersten Fisch in Empfang nehmen.

Mit diesem Sieg beim Königsangeln stand er auch vorzeitig als neuer Vereinsmeister fest.

Nochmals vielen Dank an die vielen fleißigen Hände beim Auf- und Abbauen.

Ronny Nöckel



Ergebnisse Wälder-Nopenspokal

1. Ryszard Szewenko
2. Uwe Böse
3. Klaus Malik

Sieger beim Abangeln

1. Ryszard Szewenko
2. Ralf Plesse
3. Mike Hellbach

Gewinner des Feeder-Tandem-Cups

1. Leonid Smirnov/ Ryszard Szewenko
2. Wolfgang Krüger/ Peter Engels
3. Steven Park / Klaus Malik



NACHTANGELN DER JUGEND STEHT UNTER SCHLECHTEN VORZEICHEN

Nachdem uns seit Montag traumhaftes Spätsommerwetter mit warmen Temperaturen erfreute, änderte sich die Wetterlage zum Wochenende.

Gewitter mit Starkregen waren vorhergesagt und die Wetter-App zeigte dementsprechend auch viel „blau“. Schlechte Voraussetzungen für unser angesetztes Angeln in der Nacht von Freitag, 10.9. auf Samstag 11.9. – jenes historische Datum, das sich zum 20. Mal jährte. Ein weiterer Grund, das Nachtangeln schließlich zu modifizieren, war die geringe Zahl der Anmeldungen. So entschied sich die Jugendleitung zu einem Kompromiss – Vorverlegung des Beginns auf 15.00 Uhr und Angelende 22.30 Uhr. Dazwischen gemeinsames Grillen.

Zu dieser verkürzten Nachtangel-Variante fanden sich immerhin noch 7 Kinder ein, die dann auch fast alle mit guten Fängen belohnt wurden.

Der größte Friedfisch unserer Angelsaison misst jetzt 51cm – der Spiegelkarpfen wurde von Luk Othmer am Abend mit der Futterkorbmontage überlistet.

Eine Gewitterzelle verfehlte uns am Kalker denkbar knapp und zog nördlich von Winsen Richtung Bergen weiter – flankiert von Blitzen und ständigem Donnern. Wir bekamen ein paar Tropfen Regen ab und das war es dann auch schon. Und auch die weiteren Gewitterzonen, die laut Regenradar aus Richtung Hannover auf direktem Kollisionskurs zu uns lagen, lösten sich rechtzeitig auf. Wir konnten weiter angeln, ohne in den bereitstehenden Betreuerautos Schutz suchen zu müssen und auch gemütlich grillen. Großes Glück gehabt. Für die Kinder und Jugendlichen ist dies alles ein spannendes Abenteuer, für die verantwortlichen Betreuer eine Gratwanderung. Am Ende geht Sicherheit immer vor!

Die Jugendbetreuer des ASV Winsen/Aller e.V.





ABENTEUER AM HAKEN?

10 Kinder folgten der Einladung zum diesjährigen Abenteuerangeln am Samstagnachmittag, 18. September 2021. Viele waren zum ersten Mal dabei. Beim Treffen im Wald bei der Kläranlage Hambühren erklärte der Jugendwart zunächst, was dieses Angeln überhaupt bedeutet. Gefischt werden soll in der Aller, die am Ende des Weges bereits zu sehen war. Zunächst wurden Teams zusammengestellt, 1 Betreuer mit 2-3 Kindern. Danach die Ausrüstung der Kids gesichtet.

Alles was nicht gebraucht wurde, blieb gleich im Auto. So wenig Gepäck wie möglich, war die Devise. Danach marschierten wir gemeinsam los - Richtung Aller. Niemand hatte irgendwelche Köder dabei, denn die wollten wir uns gleich im Wald oder auf der Wiese selbst zusammensuchen. Das klappte auch sehr gut. Bald waren die, zuvor an jedes Kind, verteilten und wiederverwendbaren Köderdosen gut gefüllt: Würmer, Käfer, Heuschrecken usw. Danach bestand die Aufgabe darin,

die noch nicht montierten Angelruten für den Einsatz mit den gesammelten Ködern vorzubereiten. Es galt, das beim Freitagsangeln Erlernte jetzt praktisch umzusetzen. Die Betreuer unterstützten, wenn es mal hakte. Schließlich waren die Ruten einsatzbereit und die Teams verteilten sich an der Buhnenstrecke der Aller. Nicht alle, aber viele Teilnehmende fingen Fische. Keine Großen zwar, aber das war auch nicht das Ziel. Kleine Weißfische, Barsche und sogar ein

kleiner Rapfen gingen an die Haken. Die Kinder sollten erfahren, dass man auch mit ganz einfachen Mitteln und ohne anzufüttern erfolgreich fischen kann. Am späten Nachmittag trafen wir alle an der „Hasselmanschen Kuhle“ wieder zusammen, um die letzte Angelstunde dort gemeinsam zu fischen. Auch hier wurden noch einige Fische erbeutet. Um 17.00 Uhr rief der Jugendwart zum Casting: 10 Meter Entfernung zur hölzernen, roten Mit-

telscheibe und jeder 3x Pendelwurf. Das Ergebnis dient auch gleichzeitig für alle, die noch nicht die Sportfischerprüfung abgelegt haben, als Qualifikation für die Teilnahme am Raubfischangeln Mitte Oktober. 1 Treffer ist Pflicht. Den ersten Platz belegte schließlich Noel Clausen und durfte sich zuerst einen Sachpreis aussuchen. Es folgten Maddox Wiedecke und Fynn Lohmann. Kurz vor 18.00 Uhr kam Betreuer Sven mit dem Gasgrill und versorgte die

hungrige Truppe mit leckeren Bratwürstchen. Wer mochte, durfte natürlich noch weiterangeln. Dabei wurden schließlich noch 2 Hechte auf Kunstköder gefangen. Hoffentlich klappt das beim Raubfischangeln im Oktober dann auch so gut.

Die Jugendbetreuer des ASV Winsen/Aller e.V.

JUGEND JAGT RAUBFISCHE

Gegen 7.30 Uhr trafen sich insgesamt sieben Jugendliche und acht Betreuer am Schwimmbad in Winsen, die anschließend alle von Max Wedekind begrüßt wurden. Schnell suchten die Kinder ihren Betreuer aus und überlegten, welche Angelstelle schließlich zuerst beangelt werden wird. Jede Gruppe hatte ein Auto, um verschiedene Angelplätze anfahren zu können, denn zur Verfügung standen der Kalker und die Aller. Es war eigentlich bestes Raubfischwetter, mild und bewölkt, was sich aber am Ende der Veranstaltung anders herausstellte – wie so oft im Leben eines Anglers.

Es wurden einige Barsche gefangen, die aber nicht zur Pokalwertung zählten.

Gegen Mittag wurden die ersten Hechte gefangen. Ein Hecht von Julius Haake und ein weiterer von Alexander Schäfer mit einer Länge von 70 cm. Diese Fische zählten jedoch nicht zur Pokalwertung der Kinder und Jugendlichen, da beide als Betreuer unterwegs waren.

Gegen Nachmittag kam aber die erlösende Nachricht. Es wurde endlich auch ein Hecht von einem Jugendlichen gefangen. Paul Tunegin fing den Raubfisch in der Nähe der Bannetzer Schleuse. Der Hecht hatte eine Gesamtlänge von 63 cm und führte somit sogleich die Pokalwertung an.

Die anderen Jugendlichen gaben nochmal alles, um einen größeren Fisch zu fangen. Jedoch gelang es keinem mehr, einen weiteren Fisch zu landen. Gegen 16 Uhr trafen alle an der Garage beim Kalker ein und dort versuchten die Teilnehmer auch nochmal ihr Glück. Aber leider ohne Erfolg. Zum Abschluss wurde noch ein letztes Mal in dieser Kurz-Saison gegrillt und die Erfahrungen und Erlebnisse des Tages ausgetauscht. Gegen 16.45 Uhr kamen alle zur Siegerehrung zusammen.

Der Sieger vom Raubfischangeln 2021 heißt PAUL TUNEGIN.

Herzlichen Glückwunsch

Die Jugendbetreuer



Der Sieger Paul Tunegin



FISCH MIT MIR... JUGENDLICHE UND ERWACHSENE ZUSAMMEN? PEINLICH, ANSTRENGEND ODER INNOVATIV?



Mit dem Erreichen des 18. Lebensjahres verlassen alle volljährigen Mitglieder „ihre“ Jugendgruppe zum Saisonende.

Sie fischen dann nahtlos in der Erwachsenenengruppe weiter - und nehmen an den vielen Veranstaltungen teil, die der Verein für erwachsene Mitglieder bietet. Ein schöner Wunschtraum, aber dem ist nicht so! Warum gelingt es nicht, deutlich mehr Jugendliche in die aktive Erwachsenenengruppe zu integrieren? Wobei ich davon ausgehe, dass dies doch Ziel eines jeden Vereins sein sollte.

Nur abzuwarten und zu hoffen, wird uns bestimmt nicht zum gewünschten Erfolg führen. „Unser Wir ist der Verein“, so steht es auf unseren Bannern. Und was tun wir, um dieses Wir zu fördern? Ich denke, es ist legitim, sich als Jugendwart und Vorstandsmitglied darüber Gedanken zu machen.

Wir haben in der Jugendgruppe in der Saison 2019 unsere gesamten etablierten Veranstaltungen hinterfragt und dann alles auf „links“ gedreht. Dieser neuen Ausrichtung ist leider auch das Tandemangeln (Jugendliche mit Erwachsenen) zum Opfer gefallen. Es ist uns schmerzlich, diese Veranstaltung nicht mehr durchführen zu können, aber neue Events brauchen auch zeitliche Kapazitäten. Ja, auch

die Jugendbetreuer haben ein Privat- bzw. Familienleben und nur begrenzte Zeit zur Verfügung. Deshalb gilt es, diese Zeit möglichst effektiv einzusetzen.

Bleiben wir mal beim Tandemangeln. Es ist ja nicht nur die Veranstaltung an sich, die organisiert werden muss. Besonders nervig und zeitintensiv war im Vorfeld immer das Suchen von geeigneten erwachsenen Teilnehmern. Viele wurden im Angelladen von Klaus Malik direkt angesprochen und regelrecht beknetet, doch teilzunehmen. Viel zu oft leider vergebens. Wobei es doch eine Selbstverständlichkeit sein sollte. Denn wir sind schließlich keine Bittsteller – es geht um das Vereinsleben unseres ASV an sich! Dies ist einer der Gründe, warum das Tandemangeln bis auf weiteres aus unserer Veranstaltungsliste entfernt wurde.

So kommen wir natürlich in Sachen „Integration der Jugendlichen in die Erwachsenenengruppe“ auch nicht weiter. Die von der Jugendgruppe organisierten Veranstaltungen wie das Hallen-Castingturnier oder auch das Raubfischangeln sind für alle Vereinsmitglieder offen, werden aber fast ausschließlich nur von Jugendlichen oder ehemaligen Mitgliedern der Jugendgruppe angenommen. Das sind Fakten.

Wenn wir wirklich ein „Wir“ zustande bringen wollen, dann müssen wir über den Tellerrand hinausschauen, neue Ideen zulassen, alte Zöpfe abschneiden.

Deshalb an dieser Stelle ein konkreter Vorschlag. Wie wäre es beispielsweise mit einer gemeinsamen Doppelveranstaltung: Zuerst ein Fischen (im Sommer) an dem auch die Mitglieder der Jugendgruppe teilnehmen – organisiert von der Erwachsenenengruppe. Im Herbst (Oktober) könnte dann ein gemeinsames Raubfischangeln folgen – organisiert von der Jugendgruppe. Diese Veranstaltung würden wir einfach und treffend „Vereinspokal“ nennen.

Wir sollten uns nach dem Fischen wie üblich an der Garage am Teich 4 zum Erfahrungsaustausch treffen und den Angeltag beim gemeinsamen Essen ausklingen lassen. So lernen die Kids die erwachsenen Angler kennen. Vielleicht kann man sich beim Biertrinken ja zunächst mal etwas zurückhalten – bis die Kinder abgeholt wurden? Kriegen wir das hin oder wollen wir weiter abwarten und hoffen?

Frank Haake - Jugendwart



R. Szewenko
Putz u. Maurerarbeiten !

Celler Straße 53 a.
29308 Winsen / Aller
Tel. 05143/3526

„Tagsüber mobil“ 0152 29245936



GROSSES ASV CASTING-TURNIER SO. 09.01.2022 IN WINSEN (HEMME HALLE)

Zum 10. Mal wird der Angelverein Winsen ein Casting-Turnier für den Gesamtverein ausrichten. Eingeladen sind alle ASV-Mitglieder – Erwachsene und Jugendliche. Maximal 30 Teilnehmer.

Ort: Sporthalle am Friedhofsweg in Winsen (Parkplätze direkt vor der Halle)

Wann Sonntag, 09.01.2022 · Treffen 8.15 Uhr – Siegerehrung gegen 14.00 Uhr (je nach Teilnehmerzahl)

Wichtig: Übungsmöglichkeit besteht am Sonnabend, 08.01.2022 in der Zeit von 14 ca. 19.00 Uhr, sowie auf der Trainingsfläche parallel zum Turnierablauf am Sonntag.

Dresscode: In der Sporthalle dürfen nur Sportschuhe mit nichtfärbenden Sohlen getragen werden.

Modus:
Geworfen werden 3 Durchgänge. Davon werden die beiden besten Durchgänge gewertet. Jeder Durchgang umfasst jeweils 2 Würfe der Disziplinen 10 m Pendelwurf, 12 m Seitenwurf rechts, 18m Überkopfwurf, 14 m Seitenwurf links und 16 m Wurf Freistil.
Geworfen wird mit einer Einhandrute zwischen 1,37m und 2,50m Länge. Die optimale Länge liegt bei 1,60 m. Gewicht 7,5 g. Kunststoff. Handelsübliche Stationärrolle. Jeder Teilnehmer darf selbstverständlich seine eigene Ausrüstung mitbringen, aber es stehen auch mehrere Ruten (1 für Linkshänder) zur Verfügung.
Wir werden die Castingregeln nicht ganz so streng auslegen. Wenn jemand also beispielsweise die zweite Hand zum Bremsen benutzen will/muss, so wird dies toleriert. Außerdem spielt die Länge des Pendels keine Rolle. Sagen wir es mal so, wir wollen praxisnah werfen – so wie wir es auch am Wasser gewohnt sind. Es stehen der Spaß und der sportliche Wettkampf im Vordergrund.
Der Sieger wird auf unserem Wanderpokal verewigt. Außerdem erhalten die 3 besten Werfer einen schönen Glaspokal zur Erinnerung. Außerdem erhalten die 3 besten Werfer einen schönen Glaspokal zur Erinnerung.
Bei Unstimmigkeiten entscheidet die Turnierleitung.

Für Rückfragen steht die Turnierleitung zur Verfügung. Jugendwart Frank Haake, Wickers Immberg 10, 29308 Winsen (Aller), Tel. (05143) 911011

Kostenlose Anmeldung (bis 05.01.2022)

Anmeldungen bitte bei Kalles Angelkiste (Malik), Hornbosteler Str. 1, 29323 Wietze, bis spätestens 06.01.2021 abgeben oder direkt beim Jugendwart.

Vorname..... Nachname.....

melde mich hiermit an zum **Casting-Turnier, Sonntag, 10. Januar 2022 in der Sporthalle Friedhofsweg in Winsen**

Unterschrift

Unterschrift der Erziehungsberechtigten bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren



MISSION (KALKER) IMPOSSIBLE?

Unser ASV hat die Teiche am Kalker seit mehreren Jahrzehnten gepachtet und aus der damals trostlosen Sandwüste nach und nach ein kleines Naturparadies geschaffen. Mit persönlichem Einsatz unserer Mitglieder und viel Geld aus der Vereinskasse – nicht aus irgendwelchen öffentlichen Fördertöpfen. Darauf können wir Vereinsmitglieder zu Recht stolz sein. Unser Dachverband (AVN) ist Anerkannter Naturschutzverband nach § 60 NNatG.

Grundsätzlich besteht am Kalker absolutes Badeverbot. Sich lagern ist ebenfalls nicht gestattet. Dagegen wird seit vielen Jahren verstoßen. Freundliche Ansprachen an die „Badegäste“ wurden meist ignoriert und unsere Fischereiaufseher mussten sich oft beleidigende Kommentare anhören. Regelmäßig sah es am Kalker nach der „Badesaison“ aus wie auf einer Müllkippe. Hinzu kam, dass seit einigen Jahren das Gebiet um die Kalker-Seen auf dubiosen Internetseiten für spezielle Treffen angepriesen wurden. Dagegen sind wir bereits rechtlich vorgegangen (sh. Angelzeitung Dezember 2019).

Ein jugendlicher User schlug sogar ernsthaft vor, das Gelände als Partyzone zu nutzen. So konnte es jedenfalls nicht weitergehen. Deshalb hatten wir uns im Sommer 2020 mit Vertretern der Gemeinde Winsen, des Ordnungsamtes und der Polizei zusammengesetzt, um geeignete Maßnahmen abzusprechen. Für das Jahr 2021 war dann eine konzertierte Aktion geplant. Zunächst wurde im Auftrag und mit Geld des ASV der Parkraum an der Hornbosteler Straße in Höhe des Kalkers durch Erdaufschüttungen verengt, so dass das Parken von Autos nur noch durch verkehrswidriges Abstellen auf dem Radweg möglich war und ist. Ebenfalls wurden viele weitere Verbotsschilder rund um die Teiche aufgestellt. Nach einer Vor-Ort-Besichtigung am 18. Mai 2021 fand schließlich am 20. Juni 2021 der große Aktionstag am Kalker statt. Die Polizei unterstützte unsere Fischereiaufseher sogar mit 2 Polizistinnen der Reiterstaffel und das Ordnungsamt führte Kontrollen des ruhenden und fließenden Verkehrs durch. Wir hatten extra 1000 Handzettel (DIN A5-Flyer) erstellen lassen, um über unser Anliegen zum Kalker zu infor-

mieren – Badeunfälle, Waldbrandgefahr, Umweltverschmutzung. Natürlich wurde auch die Presse hierzu eingeladen und zeitnah erschien ein ganzzertiger Bericht in der CZ, der entsprechend für Aufsehen sorgte. Naturgemäß hat das Einigen nicht gefallen und es folgten die erwarteten Leserbriefe. Doch die Maßnahmen blieben nicht ohne Erfolg. Es sprach sich herum, dass der Angelverein bereit war, sein Recht als Pächter des Privatgeländes durchzusetzen. Weitere Begleiterscheinungen oder Racheaktionen waren und sind die vorsätzliche Beschädigung der Schranken und Schlösser, das Beschmieren oder Demolieren der Verbotsschilder. Das zeigt uns, mit welcher Klientel wir es am Kalker auch zu tun haben. Hier denken wir aktuell über eine Videoüberwachung nach, um einen Übeltäter irgendwann auf frischer Tat zu identifizieren. Falls erforderlich, behalten wir uns natürlich eine Wiederholung des Aktionstages am Kalker vor.

Der Vorstand



Bettina Böhren (5)

In einer gemeinsamen Aktion haben Mitglieder des Angelsportvereins Winsen, Mitarbeiterinnen des Ordnungsamts der Gemeinde Winsen und Polizeibeamte Badende am Kalka kontrolliert. Auch Kräfte der Reiterstaffel waren im Einsatz. Bei den Teichen des Kalka handelt es sich um Privatgewässer – es herrscht absolutes Badeverbot.

Lass die Badehose sein

ASV Winsen, Polizei und Ordnungsamt kontrollieren Badende am Kalka / Seen sind gefährliche Privatgewässer

VON BENJAMIN BEHRENS

WINSEN „Oh, die Schranke ist ja offen. Man sollte sich hier nicht bewegen.“ Die Gruppe tritt ungeduldet in die Pedale und fährt den nicht nur vielen Winsenern bekannten Zufahrtsweg zu den Teichen am ehemaligen Kalksandsteinwerk entlang.

Nein, die Mitglieder des Angelsportvereins Winsen (ASV) haben nicht vergessen, die Zufahrt zu den von ihnen gepachteten Privatgewässern zu blockieren. Heute sollen hier Fahrzeuge durch. Gemähter gestrichelter Streifenwagen der Polizei. Erwartet werden auch zwei berittene Polizistinnen. Ideale Voraussetzungen, um mit den sehr gut für das Gelände geeigneten Reitern die Seen auszukundschaften und unerlaubten Badebetrieb Einhalt zu gebieten. Das Ordnungsamt der Gemeinde Winsen ist ebenfalls im Einsatz.

Die Aktion kam mit Absicht: Im Mai hatte der Angelsportverein Winsen (ASV) angekündigt, das unerlaubte Baden im Kalka und den benachbarten Gewässern solle aufhören. Gemeinsam mit Polizei und Ordnungsamt gehen die Geländeprüfer jetzt gegen unersichtliche Badegäste vor und kontrollieren gezielt die Gewässer und die umliegenden Ufer. Falschparker am Straßenrand werden Strafzettel kassieren. Bei den angeblich unwissenden, Badegästen bleibt es vorerst bei Ansprache und Hinweis auf das Badeverbot.

„Wir machen uns keine Illusionen,

es ist ein erster Schritt heute“, sagt Frank Haake, Sprecher des ASV Winsen. Bevor Fischereiaufseher des Verbands und die behördliche Unterstützung ausstarten, versammelt sich die Gruppe an einem Wirtschaftsgebäude des Angelsportvereins, quasi die Basis für den heutigen Tag. Auch gestern war man schon unterwegs, um Schwimmer freundlich und sachlich zu bitten, das Baden einzustellen und das Gelände zu verlassen. „Das machen unsere Fischereiaufseher, die Polizei hält sich im Hintergrund. Sollte es Stress geben, kommt die Polizei mit dazu.“ Gestern gab es schon Stress, ein Badegast wurde aggressiv – erst als die Polizei hinzukam, entschärfte sich die Situation. „Wir werden sehen, was wir am Ende des Tages sagen können. Ob das eine Aktion ist, die auch wirklich einen Erfolg bringt. Das wird ein Beitrag sein“, blüht Ralf Conrad, Polizei-Dienststellenleiter im Westkreis, realistisch. Von jetzt auf gleich wird sich das unerwünschte Treiben an den Ufern nicht unterbinden lassen, dazu ist es etabliert, obwohl man die zahlreichen Hinweisschilder an den Ufern kaum übersehen oder missverstehen kann. Die Aktionen werden wiederholt werden.

„Wir können mit den Pferden natürlich auch immer ein anderes Tempo und ab und an einen Schlenker nach links oder rechts machen. Sollen wir auch, wenn wir jemanden im Wald sehen, werden wir ihn auch gleich ansprechen“, bietet Polizeioberkommissarin Janina Beck an. Beck und ihre Koll-

egen Theresa Kienke werden mehrere Touren entlang der Ufer machen, die Pferde sind deutlich geländegängiger als die Fußgänger. Am „großen“ Kalka haben sich nur eine Handvoll Leute am Ufer niedergelassen, offenbar hat sich die gestrige Kontrollaktion herumgesprochen. Zwei Frauen zeigen Einsicht, als die Fischereiaufseher sie ansprechen, und packen aufblasbare Schwimmhilfe, Badetücher und Sporttasche zusammen. Eine Dreiergruppe ein Stück weiter reagiert gänzlich anders. Insbesondere ein Mann in mittleren Jahren fährt aus der noch nicht genug sonnengebräunten Haut. „Ich werde gerichtlich dagegen vorgehen. Sie werden mehr Nachteile haben als alles andere. Ich nehme nur zwei Anwälte und mache juristisch dem Verein die Hölle heiß.“ Dann entdeckt er die Beamtinnen der Reiterstaffel. „Sie können wieder zurücktreten. Du machst euch lächerlich, wer kommt denn noch? Napoleon? Ist doch lächerlich sowas. Wir haben zu wenig Polizei, und ihr kommt hier an einem Sonntag! Macht eine Kaffeepause!“, zetert der Badegast.

„Machen Sie sich den Sonntag doch selber nicht kaputt“, versucht Aufseher Ernst Bugla ihn zu beschwichtigen. Er geht nach hinten los. „Das müssen Sie mir nicht sagen! Und zum letzten Mal, ich werde juristisch dagegen vorgehen, und ich spreche mit dem Bürgermeister, da können Sie sicher sein.“ Jetzt werde „Feuer kommen“, ruft der verärgerte Kalka-Besucher, während er

zwischen den Bäumen verschwindet. „So jemanden hat man immer dabei, davon bin ich ausgegangen. Irgend-einen Unbelehrbaren gibt es immer“, sagt Thomas Böge, Kriminalhauptkommissar und im Ziel auf dem Weg. „Manchmal fehlt zur Einsicht, vielleicht auch die Sprachkenntnis – absichtlich oder unabsichtlich. Zwei Männer Ende dreißig sprechen an diesem Nachmittag nur gebrochen Deutsch. Dass Ernst Bugla schlesische Wurzeln hat und fließend Polnisch spricht, konnten die Männer nicht ahnen. Sich unwissend zu geben, klappt nicht. Bugla erklärt das Badeverbot. Ende für heute.“

Nicht das erste Mal, dass ihm seine Sprachkenntnisse helfen. Vor einigen Jahren entdeckte der Angler in den Abendstunden ein großes, prasselndes Lagerfeuer am Ufer. Trotz des Gesprächs in ihrer Muttersprache wollte die alkoholisierte Gruppe die feucht-leurige Feier am Kalka nicht beenden. Als Bugla die hinzuarbeitende Polizei zum Brandherd führte, waren die Flammen aus, Glutreste und leere Schnapsflaschen blieben liegen. Auch heute zeugen eine leere Wodkaflasche und Überreste eines Lagerfeuers, dass nicht nur Hinweisschilder, sondern auch die hohe Waldbrandgefahr ignoriert werden.

Die Kombination aus idyllischer Lage, Natur und augenscheinlich guter Badegelegenheit zieht auch Auswärtige in den Landkreis. Ingo Vesper und Doris Stucke aus Rotenburg/Wümme bot der See von Bekannten empfohlen worden. Nach dem Hinweis auf das Ba-

deverbot packt das Paar seine Sachen, obwohl sich Pflegekind Damian sehr auf den Tag gefreut hatte. „Ich kann das schon verstehen, wenn die Leute ihren Dreck hinterlassen, und sie sollen es wegbringen“, sagt Vesper. „Es ist wunderschön hier. Es ist nämlich schade für die Kinder“, meint Stucke. „Bei uns ist auch überall Badeverbot. Wir haben direkt nebenan einen Kiessteich, es liegen überall Schorben. Wo sollen wir hin?“, fragt Stucke. „Jetzt geht die Familie ein Eis essen – der Tag ist doch noch gerettet.“

Ein paar Strafzettel und viele Hinweise auf das Badeverbot sind die Bilanz. Im Parkverbot abgestellte Pkw erhielten entsprechende Verwarnungen, während gleichzeitig im Bereich der 50er-Zone eine Geschwindigkeitsmessung erfolgte.

„Wir hoffen sehr, dass wir nicht zum letzten Mittel der Anzeige wegen Verletzung des Hausrechts greifen müssen. Denn hier handelt es sich dann nicht mehr um eine Ordnungswidrigkeit, sondern das fällt in den Bereich des Strafgesetzbuches und landet auf dem Schreibtisch der Staatsanwaltschaft“, schreibt der ASV Winsen auf seiner Homepage. „Spaziergänger, die sich an der tollen Natur erfreuen wollen, sind nach wie vor gern willkommen“, heißt es weiter.

„Es ist keine Badestelle, es bleibt ein bewirtschaftetes Gewässer, alle Teiche hier“, bekräftigt Ryszard Szewenko, Vorsitzender des ASV. Der Verein erlebte fünf tödliche Badeunfälle, den jüngsten im vergangenen Juni.



Nach dem Hinweis auf das Badeverbot packen Ingo Vesper und Doris Stucke ihre Sachen, obwohl sich Pflegekind Damian sehr auf den Tag am See gefreut hatte (linkes Foto). Hoch zu Ross sorgen Theresa Kienke (links) und Janina Beck für Ordnung. Als die Fischereiaufseher sie ansprechen, zeigen zwei Frauen Einsicht und verlassen den Uferbereich.



LIEBE VEREINSKAMERADEN



das Jahr 2021 neigt sich dem Ende. Trotz „Corona“ haben wir viele schöne Stunden am Wasser verbringen können. Es konnten aber noch nicht alle Veranstaltungen wie gehabt stattfinden.

Dirk Lehmann unser Sportwart und ich blicken deshalb sehnsüchtig nach 2022 und hoffen auf Normalität und gesellige Angeltage. Denn das ist es, was den ASH ausmacht. Es wird wohl das letzte Mal sein, dass der ASH in der Zeitung vertreten ist. Die Pacht der Aller wird für uns als ASH zu teuer und so werden wir ab 2022 nur noch den Hamm und mit den Fischereiverein Eicklingen zusammen die Fuhse pachten können. Beide Pachtverträge laufen aber noch einige Jahre. Die angekündigte Beitragserhöhung wird demnach nicht stattfinden, im Gegenteil, wir rechnen mit einer Beitragssenkung. Dazu aber auf der Jahreshauptversammlung mehr.

Ich hoffe, ihr hattet auch ein paar schöne Stunden am Wasser. In diesem Sinne, bleibt gesund und ich wünsche Allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2022

Petri Heil
Euer Arne

Termine 2022

Wertungsangeln		
Anangeln	15.04.2022	07:00 Hamm
Vatertag	26.05.2022	06:00 Hamm
Wanderpokal	19.06.2022	06:00 Aller
Königsangeln	31.08.2022	06:00 Aller
Vereinsangeln		
Nachtangeln	16.-17.07.22	18:00 Hamm
Tandemangeln	21.08.2022	06:00 Hamm/Aller
Raubfischangeln	15.10.2022	13:00 Hamm
Adventsangeln	27.11.2022	08:00 Hamm

Für alle Angelaktionen ist eine Anmeldung bei unseren Sportwart Dirk Lehmann bis spätestens 5 Tage vorher erforderlich.

Arbeitsdienst 12.02.2022 um 10 Uhr.
Bitte Kettensägen, Gartengeräte, etc. mitbringen.
Bitte meldet euch bei Rena Geeves an.

VORSTAND UND ANSPRECHPARTNER*IN ASH WIENHAUSEN E.V.

1. VORSITZENDER
Arne Hantelmann
Alte Gasse 5
29320 Hermannsburg
Mobil 0152-06895942
Mail a.hantelmann@gmx.de

2. VORSITZENDER
Anthony Stening
Altenceller Schneede 83
29221 Celle
Tel. 05141 2783373

KASSENWART
Bernd Hantelmann
Hauptstr. 31
29356 Bröckel
Tel. 05144 972851
Mail bernd.hantelmann@t-online.de

SCHRIFTFÜHRER
Rainer Lehm
Erlenweg 5
39245 Gommern

GEWÄSSERWARTIN
Rena Geeves
Hauptstr. 15
29342 Wienhausen
Mobil 0176 31694377
Mail softkater@gmail.com

SPORTWART
Dirk Lehmann
Hauptstr. 15
29342 Wienhausen
Mobil 0176 31694378
Mail dirklehmann8669@gmail.com



Bitte ausgefüllt zurücksenden:

Meine Anschrift hat sich geändert

ASH Wienhausen
Rena Geeves
Hauptstraße 15
29342 Wienhausen

Name _____

Vorname _____

Str./Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Mail _____

Ich habe 2021 den Gewässern keinen fangfähigen Fisch entnommen

Anzahl der Gewässerbesuche 2021

Entnommene Fische in kg angeben	Unteralter Wehr Celle bis Allerplackgraben	Mittelaller Wehr Osterloh bis Wehr Celle	Mittelaller Wehr Oppershausen bis Wehr Osterlo	Mittelaller Wehr Langlingen bis Wehr Oppershausen	Oberaller Straßenbrücke Langlingen bis Wehr Langlingen	Mühlen-graben Campingplatz bis Kolk	Fuhse	Schwarzer Hamm
Aal								
Äsche								
Aaland								
Barsch								
Barbe								
Brassen								
Döbel								
Forelle								
Hecht								
Karpfen								
Rotauge								
Schleie								
Quappe								
Wels								
Zander								
Weißfisch								
Gesamt								

EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG 2022

AM SO., DEN 30.01.2022 UM 10.00 UHR
im Anglerheim auf dem Campingplatz Wienhausen

Anträge, über die in der Jahreshauptversammlung abgestimmt werden soll, müssen schriftlich bis zum 17.01.2022 beim 1. Vorsitzenden vorliegen.
 Arne Hantelmann · Alte Gasse 5 · 29320 Südheide

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Verlesen und Genehmigen des Protokolls der JHV 2021
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht des Sportwartes
6. Bericht der Gewässerwartin
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Aussprache zu den Berichten
9. Neuwahl eines Kassenprüfers
10. Kündigungen, Neuaufnahmen, Ausschlüsse, Anträge und Abstimmung zu den Anträgen
11. Verschiedenes
12. Neuwahl des Vorstandes
13. Ehrungen

gez. Arne Hantelmann

Bitte beachtet folgendes:

Wir bitten alle Mitglieder ihre Fangmeldung für 2021 ausgefüllt und mit Namen versehen mitzubringen oder an die Gewässerwartin Rena Geeves zu übersenden.

Auch wenn 2021 nichts gefangen/entnommen wurde, muss eine Fangmeldung abgegeben werden.

Der Jahresbeitrag für 2022 wird entweder (bei Vorliegen einer Einzugsermächtigung) abgebucht oder er kann auf das Konto des ASH DE04 2579 1635 0600 8984 00 eingezahlt werden. Nach Zahlungseingang erfolgt dann die termingerechte Versendung der Angelpapiere für 2022.

Wir wünschen allen Angelfreunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
 Der Vorstand des ASH Wienhausen e.V.

IMPRESSIONEN ASH 2022



Ihr Fachhandel für Garten-, Forst-, und Motorgeräte

1a-Kfz-Service
Meisterwerkstatt



- Service
- Reparatur
- Verkauf
- Ersatzteile
- Vermietung



Verkauf · Reparatur · Vermietung
www.motorgeraete-lachendorf.de



SABO



STIGA

Robotermäher
STIGA Autoclip 223



Robotermäher
SABO MOWIT 500
F Serie II

SABO

CRAMER

Robotermäher
VIKING
iMow



Kehrmaschinen jetzt
bei uns im Angebot!



Lithium-Ion
PRO

EC
MOTOR

Frühjahrszeit ist
Inspektionszeit!
... für Motorgeräte
aller Marken!



Gerald Krößmann e.K. · Celler Str. 14a · 29331 Lachendorf
Telefon 05145-284290 · www.motorgeraete-lachendorf.de